

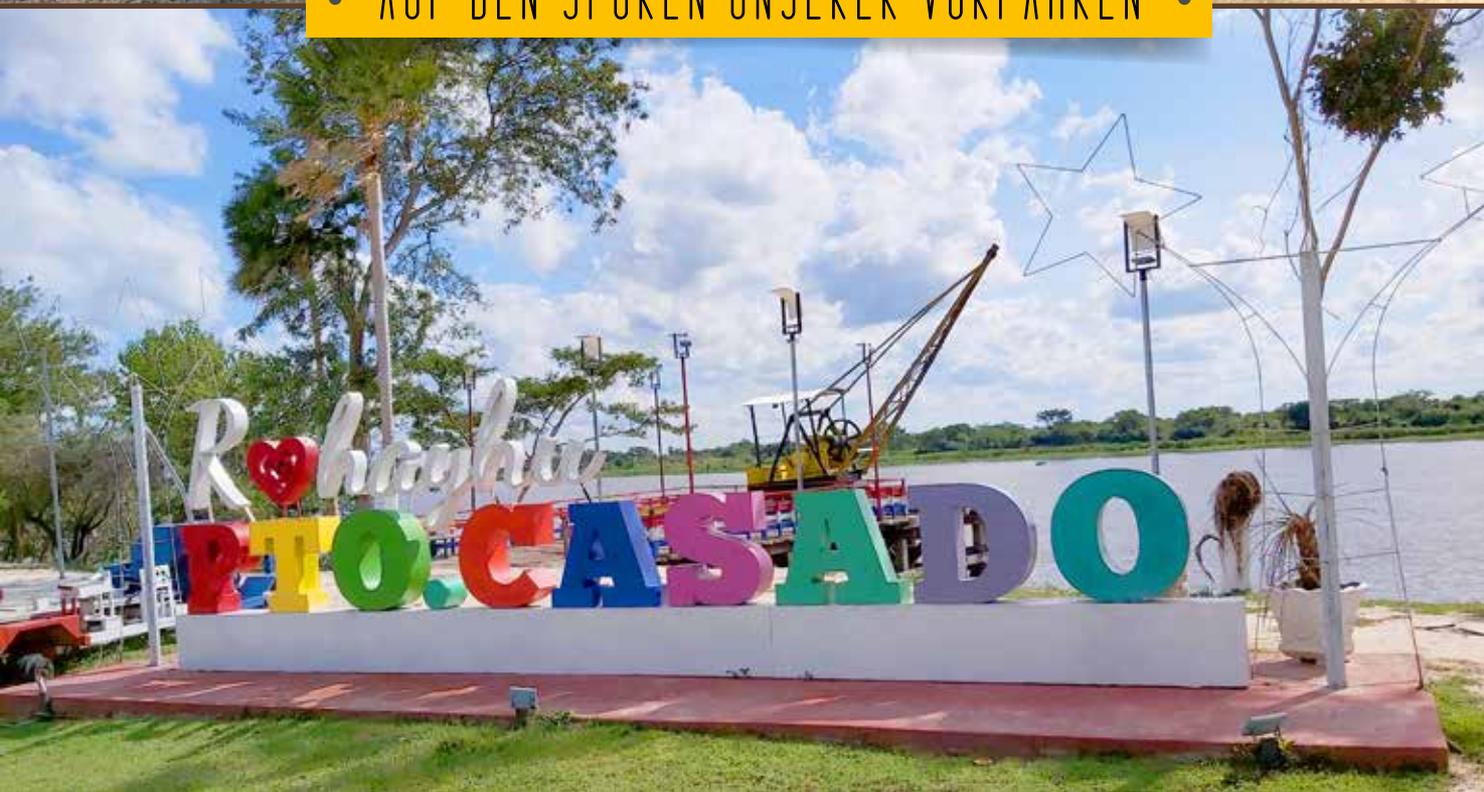
# MENNO

*informiert*

Juli 2020  
Ausgabe Nr. 7



• AUF DEN SPUREN UNSERER VORFAHREN •



# INHALT

Themen	Seite
Editorial.....	2
Besinnung.....	3
Worte vom Oberschulzen.....	4
Informationen aus der Zentralverwaltung.....	5
Wahlen Kolonie Menno.....	7

## Landwirtschaft in der Kolonie Menno

Abteilung TAMYCA Laguna Capitán.....	12
Abteilung Pflanzenbau.....	13
Abteilung Tiergesundheit.....	16
Abteilung Milchproduktion.....	18

## Informationen von der ACCHK

• Cooperación Vecinal.....	21
• Serie: Medienplattformen.....	22
• Serie: Weißt du noch, früher?.....	23
• Buchvorstellung CAS.....	24
• Serie: Geschehen rund um das Sozialamt.....	25
• Buchvorstellungen.....	26
• Virtueller Unterricht.....	28
• Serie: Unsere Haustiere.....	33

## Interkoloniale Beiträge

• Nachrichten aus der ASCIM.....	34
• CENCOPROD.....	35
• CFHN Personal.....	37
• Serie: Rund um den Haushalt.....	37

## Verschiedenes

• Canada Day.....	40
• Kanadische Bürger in Menno.....	41
• Internationaler Tag der Kooperative.....	42
• Kreuzworträtsel.....	43
• Fahrradtour.....	44
• Standesamt.....	45
• Anzeigen.....	46
• Durchschnittspreise.....	46

## Umschlaggestaltung:

<u>Tapa:</u>	Auf den Spuren unserer Vorfahren
<u>Foto:</u>	Alfred Giesbrecht/Uwe Friesen
<u>Contratapa:</u>	Mennonitische Nachnamen
<u>Text:</u>	Uwe Friesen
<u>Foto:</u>	Archiv

## MENNO informiert online:

[www.chortitzer.com.py](http://www.chortitzer.com.py) unter Newsletter

**Redaktionsschluss:**  
**20. August 2020**

## Editorial

### Werte Leserinnen und Leser von MENNO informiert!

*Wenn du schnell gehen willst, dann gehe alleine.  
Wenn du weit gehen willst,  
dann musst du mit anderen zusammen gehen.*

(Aus Afrika)

In diesem Monat wurde der „Internationale Tag der Kooperative“ gefeiert. Wenn man die Geschichte der Mennosiedler liest, wird dem Leser schnell klar, dass die Familien in der Ansiedlung voneinander abhängig waren. Der Aufbau war nur zu bewältigen, wenn sie zusammenhielten und sich gegenseitig unterstützten und Hilfestellung gaben. Dieser Gemeinschaftssinn machte, dass die Mennobürger es im Jahr 1962 auch für notwendig fanden, eine Genossenschaft/Kooperative zu gründen. Inzwischen wurde Acker- und Viehwirtschaft betrieben, und die Erzeugnisse wie Baumwolle, Erdnüsse, Milch und Fleisch z.B. mussten vermarktet werden. In den bereits 58 Jahren, seit der Gründung der Kooperative bis jetzt, ist manches Produktionsgebäude aufgezogen worden, wie z.B. die Milchfabrik Lácteos Trébol, der komplexe Industriebetrieb, FrigoChorti und all die Supermärkte und Brennstoffanlagen. Auch wenn es heute viele Möglichkeiten gibt seine Produkte anderswo zu verkaufen als bei der eigenen Kooperative, so sind die meisten Mitglieder wohl davon überzeugt, dass wir Kooperative brauchen. In dem oben zitierten Sinnspruch steckt meines Erachtens nach eine tiefe Wahrheit. Die Cooperativa Chortitzer Ltda. hat schon viel erreicht, aber wenn sie noch weitere Jahre bestehen bleiben soll, müssen wir gemeinsam gehen. Dass unsere Kooperative finanziell stabil dasteht zeigt uns das Ergebnis, dass die CCH Ltda. am 25. Mai bekam: Die Note (AA-) mit Tendenz "stabil".

Wenn wir jetzt vor den Wahlen stehen und die Personen gewählt werden, die die inzwischen großen Institutionen ACCHK und CCH Ltda. führen sollen, sind wir gefragt, verantwortungsvoll dieser Pflicht nachzukommen. Welches Profil die zu wählenden Personen aufzeigen sollten finden Sie in einem Beitrag vom Wahlrat. Außerdem starten wir in dieser Ausgabe eine neue Kolumne mit Anekdoten aus früheren Zeiten, wo alle mitwirken dürfen. Die Beiträge in „Landwirtschaft“ sollen den Acker-, Milch- und Viehproduzenten Anleitung und Hilfestellung für die täglichen Arbeiten geben. Weiter haben wir einige Beiträge über den im 1. Semester stattgefundenen Virtualunterricht. Dieser Unterricht wird wohl auch im 2. Halbjahr so geführt werden und dazu wünsche ich allen Beteiligten viel Mut und Ausdauer.

Hildegard Batista,  
Redakteurin ■



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Die Zentralverwaltung der Asociación Civil Chortitzer Komitee und der Cooperativa Chortitzer Ltda.

### Anschrift

Menno informiert - Loma Plata, Postfach 985

### Chefredakteurin

Hildegard Batista

Tel.:(0985) 879 272 - [mennoinfo@chortitzer.com.py](mailto:mennoinfo@chortitzer.com.py)

### Korrekturlese:

Giesela Giesbrecht

### Layout

Imprenta Friesen S.R.L.

Tel. 0981 633 858 - [imprensa@friesen.com.py](mailto:imprensa@friesen.com.py)



# Persönliche Vorbereitung zur Wahl

*Einleitend formuliere ich einen Satz, der uns in die Tiefe und Höhe, Breite und Länge des Zieles einer Wahl führt.*

*Die Höhe/die Stufe des Berufs, -der Verwaltungsaufgabe (eines Haushalters) bringt im selben Moment des Auftragens eine unausweichliche Schwere der Verantwortung mit sich. Er hat Rechenschaft zu geben für das was er getan hat und/oder auch nicht getan hat.*



## Die persönliche Orientierung auf der Grundlage der Heiligen Schrift

1. Die Führer und Anleiter des Volkes werden von dem allmächtigen Gott ausgesucht (bestimmt). Lies 1.Samuel 13:14, Daniel 2:21, 4:14,22,29. Der Herr gibt die Herrschaft, wem er will, und erhöht die Niedrigen zu denselben.
2. Ich halte Ausschau nach allen im Lande. Psalm 101:6-7. Der Beauftragte (hier der König David) hält Ausschau unter dem Volk und sucht nach den Treuen im Lande und den frommen Dienern.
3. Beeindruckt von dem Aussehen und Ansehen des Äußeren einer Person, täuscht etwas vor. 1.Samuel 16:7,12-13. Der Herr sieht das Herz an. Der scheinbar Unwichtige wurde der Wichtigste.
4. Jesus weist auf den treuen und klugen Verwalter hin. Lukas 12:42.
5. Von einem Verwalter verlangt die Heilige Schrift Zuverlässigkeit. 1.Korinther 4:2. Er soll korrekt und unparteiisch in seinem Handeln erfunden werden.
6. Der Zweck des Amtes ist dienen. Römer 12:7, 1.Petrus 4:10.

Ich glaube fest daran, dass diese biblischen Merkmale einer Person, die wir als Mennobürger und Mitglieder der ACCHK und der CCH Ltda. wählen wollen, auch gerade in dieser Zeit ausschlaggebend sind. Wir reden in Ansprachen/Vorträgen von Pfeilern, die uns in unserer Geschichte getragen haben. Nämlich sprechen wir gerne von Glaube, Arbeit und Solidarität. Kommt jetzt und lasst es uns in die Tat umsetzen, indem wir alle unserer

Aufgabe in der Vorbereitung zur Wahl nachkommen (beten) und Personen aussuchen, die die oben genannten Eigenschaften haben.

Es ist auch von grundlegender Wichtigkeit, dass jedes Mitglied wenigstens die Prinzipien einer Genossenschaft kennt. Ich erwähne einige von denen: Freier Beitritt und Austritt, demokratische Wahlen, Rückvergütung nach Maßgabe der Beteiligung, Gleichberechtigung, u.a. Dann schauen wir auch in die Statuten der ACCHK und CCH Ltda. und merken uns den Zweck der jeweiligen Institution. Das Ziel, das sie (und damit wir als Mitglieder) durch diese schriftlichen Vereinbarungen anstreben. Damit alles in dieselbe Richtung geht sind Normen und Regeln aufgestellt, vorgelegt und in Kraft gesetzt. Auch sind uns die ethischen, sozialen und moralischen Werte in unserer Geschichte von großer Bedeutung gewesen.

Deshalb ist es so wichtig und auch notwendig, dass in der Vorwahl viele Namen auftauchen, an die man gedacht hat und dass diese dann anhand der biblischen Vorschriften und der Vorschriften der Genossenschaft geprüft werden. Wer nicht ein Herz für die Genossenschaft hat, kann nicht im wahren Sinne vorstehen und leiten.

Ein Haushalter (Verwalter) handelt nicht nach eigenem Gutdünken, auch nicht mit seinem eigenen Kapital, sondern mit dem womit er beauftragt und was ihm anvertraut worden ist, es aufrichtig/treu zu verwalten.

Anton Neufeld  
Leiter Südmennokonferenz

## Werte Bürgerinnen und Bürger der Kolonie Menno, Mitglieder der ACCHK und CCH Ltda.!



Das Jahr 2020 ist bereits wieder über halb verflissen. Manches von dem, was wir erlebt haben, war bisher einmalig. Die Corona-Pandemie hat sehr weitreichende Folgen gehabt, obwohl wir im zentralen Chaco bisher von der Krankheit selbst kaum betroffen gewesen sind. Doch die Maßnahmen der Regierung zur Eindämmung der Verbreitung von Covid-19, vor allem die Quarantäne, haben wir alle zu spüren bekommen. Für manche Mitglieder, besonders solche, die ein eigenes Unternehmen haben, führten die genannten Maßnahmen auch zu finanziellen Verlusten.

In den Betrieben der ACCHK und CCH Ltda. wurden gleich zu Beginn der Pandemie strenge Sparmaßnahmen eingeführt. Eine der vielen Maßnahmen bestand darin, die Neueinrichtungen zum größten Teil zu suspendieren. Dieses hat dazu geführt, dass beide Institutionen (CCH Ltda. und ACCHK) zum Halbjahr ein positives Resultat aufweisen und folge dessen bis jetzt finanziell stabil dastehen. Die Fabriken der Kooperative (Molkerei und Schlachthof) konnten bisher weitgehend ausgelastet werden. Die schwierige Marktsituation, besonders auf dem internationalen Markt, hat jedoch im 1. Halbjahr zu einem bedeutenden Preisverlust geführt. Die Fleischpreise haben sich inzwischen wieder etwas erholt und wir sind zuversichtlich, dass der Verkauf auf dem internationalen Markt sich in den kommenden Monaten noch verbessern wird. Im Ackerbau haben viele Produzenten trotz der geringen Niederschläge noch verhältnismäßig gute Erträge erhalten, obwohl es stellenweise auch zu Missernten gekommen ist. Aber auch in diesem Sektor sind die Preise einiger Produkte stark gesunken, welches z.T. auf die Corona-Pandemie zurückzuführen ist (vor allem bei Baumwolle). Es gibt eben sehr viel Unsicherheit auf dem internationalen Markt. Nicht nur das, sondern es gibt auch viel Spekulationen im internationalen Geschäft.

Wie schon erwähnt, konnte das 1. Halbjahr bei der ACCHK mit einem positiven Resultat abgeschlossen werden. Das Hospital hat in den Monaten März und April weit unter seiner Kapazität gearbeitet, um die Quarantänemaßnahmen der Regierung einzuhalten. Wir bitten um Entschuldigung, wo Mitglieder aus diesem Grund nicht entsprechend bedient worden sind. Interessanterweise konnten bis Ende Juni 100% der vorgesehenen Einnahmen durch Abgaben erreicht werden. Dieses ist auf die gute Mitarbeit der Mitglieder zurückzuführen, wofür ich mich an dieser Stelle herzlich bedanke!

Wir freuen uns darüber, dass wir nun endlich die Genehmigung haben, die Verteilung des Überschusses der Cooperativa Chortitzer Ltda. in einem legalen Rahmen machen zu können (siehe Punkt 5 unter den Beschlüssen des Verwaltungsrats). Damit sind auch der Arbeitsplan, Kostenvoranschlag und die Höchstverschuldungsgrenze der Kooperative für das Jahr 2020 angenommen. Die Höchstgrenze der Verschuldung wurde für 2020 nicht verändert. Über die Ausführung dieser genannten Punkte wird auf der nächsten ordentlichen Generalversammlung entsprechend informiert werden.

Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, dass sich unser Leben, wie wir es gewohnt sind, sehr schnell radikal ändern kann, und das nicht nur im wirtschaftlichen Bereich, sondern auch im sozialen und geistlichen Miteinander. Wir können mit ziemlicher Sicherheit sagen, dass unser Leben in absehbarer Zukunft nicht mehr so sein wird wie vor der Pandemie. Da sind wir gefragt, uns auf die neue Situation umzustellen und das Beste daraus zu machen. Ich wünsche einem jeden viel Weisheit und Geduld, sich diesen Veränderungen mit all ihren Herausforderungen zu stellen und das Leben zu meistern, wie immer sich auch die Situation präsentieren wird.

Präsident Gustav Sawatzky ■

*Letzten Endes kann man alle wirtschaftlichen Vorgänge auf drei Worte reduzieren:*

***Menschen, Produkte und Profite.***

*Die Menschen stehen an erster Stelle.*

*Wer kein gutes Team hat, kann mit den beiden anderen nicht viel anfangen.*

## Informationen und Beschlüsse aus der Zentralverwaltung



### Informationen und Bestimmungen des Verwaltungsrates (VR)

#### 1. Ernennung einer Einheit für Umweltfragen

Um das wichtige Thema der Umwelthanpassung voranzutreiben, hat der Verwaltungsrat ein Komitee eingesetzt, welches diese Arbeiten erledigen soll. Es besteht aus den Geschäftsführern der Cooperativa Chortitzer Ltda. und Asociación Civil Chortitzer Komitee, Randy Ross Wiebe und Elmer Ginter; dem Betriebsleiter (BL) des Beratungsdienstes, Norbert Dueck, dem BL des Landbüros, Joel Esau, den Agronomen Santiago Medina und Wilbert Harder; Veterinär Orlando Harder und aus dem Verwaltungsrat die Mitglieder Adolf Kauenhowen und Wilfried Giesbrecht.

#### 2. Gehaltsabzüge bei Mitarbeitern, die auf Grund der Quarantäne von der Arbeit befreit werden mussten

Wegen der sanitären Maßnahmen, die von der Regierung in den Monaten März und April eingeführt wurden, waren einige Mitarbeiter, besonders die, welche zu den Risikogruppen zählen (z.B. Personen über 60 Jahre alt, schwangere oder stillende Frauen, etc.), gezwungen, ihrer Arbeitsstelle für eine bestimmte Zeit fern zu bleiben. Diese arbeitsfreien Tage wurden den jeweiligen Mitarbeitern von den Ferien abgezogen. Zusätzliche Fehltag werden wie Krankentage behandelt, nämlich ein Abzug von 35% vom Gehalt. Diese Regelung wurde so vom Arbeitsministerium vorgeschrieben.

#### 3. Aufnahme als Mitglied in der Cooperativa Chortitzer Ltda.

Auf Antrag hat der Verwaltungsrat die Vereinigung der Pastoren der Mennonitengemeinden von Paraguay als Mitglied der Kooperative Chortitzer aufgenommen.

#### 4. Kapitalisierung von Bancop S.A.

Der Verwaltungsrat unterstützt den Vorschlag der Mehrheit der Aktionäre von Bancop S.A., das Resultat vom Jahr 2019 in Höhe von rund Gs. 25 Milliarden und zusätzlich Gs. 15 Milliarden zu kapitalisieren, um die Bank in ihrem stabilen Wachstum zu begleiten. In der Form wurde die Kapitalisierung dann auch auf der virtuellen Aktionärenversammlung im Juni bestimmt.

#### 5. Antrag ans nationale Genossenschaftsinstitut (INCOOP)

Etwa 80% der nationalen Kooperativen konnten in diesem Jahr auf Grund des nationalen Gesundheitsnotstands nicht ihre ordentliche Generalversammlung durchführen, ebenso wie auch die CCH Ltda. und ACCHK es nicht konnten. Um den Kooperativen zu ermöglichen, im legalen Rahmen weiter zu arbeiten, wurde vom nationalen Genossenschaftsinstitut (INCOOP) das Gesetz Nr. 6574/2020 vorbereitet,

welches vom Parlament angenommen und am 1. Juli vom Landespräsidenten in Kraft gesetzt wurde. Dieses Gesetz gibt dem INCOOP ausnahmsweise für dieses Jahr die Bevollmächtigung, Anträge der Verwaltungsräte der verschiedenen Kooperativen auf die Ausführung bestimmter Aspekte zu genehmigen, die sonst ausschließlich der Generalversammlung vorbehalten sind. Dazu zählen die Verteilung des Überschusses vom Jahr 2019, die Festlegung der Höchstverschuldungsgrenze und die Annahmen des Arbeitsplans und Kostenvoranschlags für das Jahr 2020. Der Verwaltungsrat der Cooperative Chortitzer hat daraufhin entschieden, umgehend den entsprechenden Antrag beim INCOOP einzureichen. Der Präsident des INCOOP hat diesem Antrag dann am 17. Juni stattgegeben und der Verwaltungsrat hat daraufhin bestimmt, die beantragten Punkte zum 25. Juli 2020 auszuführen.

#### 6. Auszahlung von Dividenden von ECOP S.A.

Auf der virtuellen ordentlichen Aktionären-Versammlung von ECOP S.A. haben die Aktionäre entschieden, das positive Resultat dieser Aktiengesellschaft zu 100% in Form von Dividenden an die Aktionäre auszuzahlen. Der Verwaltungsrat der Kooperative Chortitzer hat bestimmt, diese Zahlung an die Brennstoff- und Düngemittelkunden weiterzureichen. Auf den Kauf von Brennstoff beläuft sich die Rückzahlung auf Gs. 170/Liter.

#### 7. Antrag von der SENAVE

Auf Antrag des nationalen Dienstes für Saatgutqualität (Servicio Nacional de Calidad y Sanidad Vegetal y de Semillas – SENAVE) hat der Verwaltungsrat genehmigt, der Institution ein Grundstück für die Errichtung einer Abteilung in Loma Plata in Form einer Schenkung zu übertragen. Das entsprechende Grundstück befindet sich an der Calle Última, etwas westlich vom aktuellen Sitz der Cosanzo 17.

#### 8. Wassertransport für betroffene Mitglieder

Angesichts der zunehmenden Wasserknappheit einiger Fleisch- und Milchproduzenten für ihre Rinder, vor allem im Lolita-Bezirk, hat der Verwaltungsrat genehmigt, dass der Lastwagen der Transportabteilung, der Wasser für die Käsefabrik in Lolita transportiert, zusätzlich für die Dienstleistung des Wassertransports für betroffene Mitglieder eingesetzt werden darf. Diese Arbeit kann immer dann verrichtet werden, wenn der Lkw nicht für die Käsefabrik im Einsatz ist. Die Koordination des Wassertransports hat das lokale VR-Mitglied mit dem Betriebsleiter der Transportabteilung.

#### 9. Anpassung der Zinssätze

Der Verwaltungsrat hat eine Anpassung der Zinssätze einiger Kreditlinien vorgenommen. Die Zinssätze für Spareinlagen bleiben jedoch vorerst unverändert. Damit fällt der Abschlag

von 5% auf Zinsen bei der Rückzahlung von Krediten weg, der ab dem 1. Mai dieses Jahres gültig war. Weitere Einzelheiten hierzu werden im Beitrag des Betriebsleiters der Kreditabteilung ausgeführt.

### 10. Aufnahme neuer Mitglieder in die Asociación Civil Chortitzer Komitee

Im Juli 2020 wurden folgende neue Mitglieder in die ACCHK aufgenommen. Ihre Mitgliedschaft tritt mit der Unterzeichnung des Mitgliedsregisters in Kraft: Jazmin Yeruti Epp Aldama, Sebastian Reimer Klassen, Valeria Isabel Peters Rojas, Alessandra Beatrice Dueck Wiebe, Joela Corinna Hiebert Siemens, Jason Lysander Hiebert Krahn, Matthias Giesbrecht Gerbrand, Judith Harder Kauenhowen, Sandy Manuela Giesbrecht, Jaren Marco Froese Pries, Cora Leane Wiebe Braun, Steven Mark Wiebe Braun, Marcio Friesen Funk, Noelia Rosana Bergen Gerbrand, Tanjamará Desiree Penner Braun, Naja Sawatzky Rojas.

### 11. Austritt / Erlöschen der Mitgliedschaft in der Asociación Civil Chortitzer Komitee

Im Juli 2020 sind folgende Mitglieder aus der ACCHK ausgetreten:

Gestorben: Heinrich Wiebe Sawatzky, Gertruda Wiebe de Thiessen, Helga Wiebe de Friesen, Cornelius Toews Wiebe, Peter Olfert Penner.

Abgemeldet: Hein Neufeld Neufeld, Eva Peters de Neufeld, Rolando Neufeld Peters, Jeffry Neufeld Peters, Steffi Neufeld de Neufeld.

### 12. Aufnahme neuer Mitglieder in die Cooperativa Chortitzer Ltda.

Im Juli 2020 wurden folgende neue Mitglieder in die Cooperativa Chortitzer Ltda. aufgenommen:

Alessandra Beatrice Dueck Wiebe, Joela Corinna Hiebert Siemens, Jason Lysander Hiebert Krahn, Matthias Giesbrecht Gerbrand, Judith Harder Kauenhowen, Sandy Manuela Giesbrecht, Jaren Marco Froese Pries, Cora Leane Wiebe Braun, Steven Mark Wiebe Braun, Marcio Friesen Funk, Noelia Rosana Bergen Gerbrand, Tanjamará Desiree Penner Braun, Naja Sawatzky Rojas, Helga Krahn de Hiebert, Mathilde Giesbrecht de Wiens, Lena Dyck Vda. de Braun, Anna Klassen de Toews, Lydia Sawatzky de Wiebe, Anna Dueck de Dueck, Anna Kauenhowen de Braun, Jazmin Yeruti Epp Aldama, Sebastian Reimer Klassen, Valeria Isabel Peters Rojas.

### 13. Austritt von Mitgliedern bzw. Erlöschen der Mitgliedschaft in der Cooperativa Chortitzer Ltda.

Gestorben: Abram Giesbrecht Wiebe, Cornelius Toews Wiebe, Maria Bergen de Thiessen.

Wilfried Klassen, Generalsekretär ■



## GEK - Kooperativskursus

### Folgende Personen nahmen an einem Kooperativskursus teil, der vom 6. bis zum 8. Juli im Chortitzer Kulturzentrum erteilt wurde:

Anja Klassen Giesbrecht, Anna Rolon Dueck, Axel Bernabe Cruz Harder, Brittany Kai Dueck Friesen, Chris Mathew Kehler, Claudia Natalie Sawatzky Giesbrecht, Denise Wiebe Dueck,

Estela Klassen Kauenhowen, Jenia Neufeld Dueck, Jesko Froese Dueck, Julia Talitha Toews Friesen, Katja Anabel Reimer Bergen, Katja Isabell Wiebe, Leticia Mabel Suderman Saavedra, Marcio Friesen Funk, Romeo Jeremy Harder Peters, Sergia Ilsemarie Bergen Harder, Tabea Kehler Dueck und Tanja Kehler Dueck.

Hanna Hiebert ■





# Wahljahr 2020

*Die Wahl der Führungspersonen der Asociación Civil Chortitzer Komitee (ACCHK) und Cooperativa Chortitzer Ltda. (CCH Ltda.) legt den Grundstein für die kommenden 4 Arbeitsjahre. Daher ist es für die Wähler wichtig, zu wissen, welche Aufgaben die zu wählenden Posten ausführen müssen und welche Qualitäten und Kompetenzen in der Arbeit gefragt sind.*

## DER VERWALTUNGSRAT

Die ACCHK und die CCH Ltda. werden von einem Verwaltungsrat (VR) geführt. Dazu werden in geheimer Wahl, nach dem Wahlreglement, sechs Verwaltungsratsmitglieder für eine Amtsperiode von vier Jahren gewählt. Der VR hat die Aufgabe, für die ACCHK und für die CCH Ltda. je einen oder mehrere Geschäftsführer einzustellen. Der VR trifft die politischen Entscheidungen, legt die Rahmenbedingungen fest und reglementiert die Arbeiten in beiden Institutionen. Die Geschäftsführer sind für den operativen Teil verantwortlich.

### Fachkompetenzen

Die gewählte Person im Verwaltungsrat muss

- analytisch denken und handeln können
- proaktiv sein
- Informationen erarbeiten und verarbeiten können
- betriebswirtschaftliches Arbeiten beherrschen
- sozialpolitisches Engagement besitzen
- gute Kenntnisse in der Verwaltung ziviler Zusammenhänge haben
- gute Kenntnisse im Bereich der Verwaltung haben
- Kenntnisse der Kooperativnormen aufweisen
- eine Mindestbefähigung in diesem Bereich von 20 Stunden haben (Res.16.493/17 Art.5),
- über gute Kenntnisse im Bereich der Betriebswirtschaft, Aktiengesellschaften und Verwaltung verfügen.

### Führungskompetenzen

Die gewählte Person im Verwaltungsrat

- muss fähig für positive Entscheidungsfindungen sein
- sollte arbeitsfreudig und reddegewandt sein und überzeugen können
- muss Gemeinwohl vor persönlichen Interessen stellen.
- muss Entscheidungen anhand von klaren Kriterien und Informationen treffen können

- sollte Erfahrung in Führungspositionen haben und bereit sein, Verantwortung zu übernehmen.

### Kommunikationskompetenzen

Die gewählte Person im VR muss

- präsentieren, sachlich diskutieren und argumentieren können
- zumindest zweisprachig sein (Deutsch und Spanisch)
- den Umgang mit Computer (einschließlich Internet und E-Mail) beherrschen.

### Persönliche Kompetenzen

Die gewählte Person im VR muss treu, belastbar; diplomatisch, einfühlsam und kohärent sein, sie muss Durchhaltevermögen aufzeigen und eine positive Gesinnung haben.

### Arbeitsbereiche

Der VR hat zwei Aufgabenbereiche zu bewältigen:

- Der institutionelle Aufgabenbereich in der ACCHK und der CCH Ltda.
- Der Aufgabenbereich im Bezirk zu seinen Mitgliedern

### Zuständigkeit des Verwaltungsrates (VR) innerhalb der ACCHK und CCH Ltda.:

Bemerkung: Die folgenden Punkte sind eine Auswahl der Verantwortungen des VR und nicht der vollständige Aufgabenbereich.

- Die Institutionen auf nationaler und internationaler Ebene offiziell zu vertreten, sie zu leiten und zu verwalten.
- Arbeitsausschüsse zu bilden und deren Funktion durch Vorschriften zu regeln.
- Die Beschlüsse der Generalversammlungen wie auch die Richtlinien der Statuten und sonstigen Reglements

auszuführen und für deren Ausführung zu sorgen.

- Alle für die Erreichung der Ziele notwendigen Rechts-handlungen, Verträge und Geschäfte zu tätigen.
- Die Jahresberichte, Arbeitspläne und die jährlichen Kostenvoranschläge auszuarbeiten, die der Generalversammlung vorzulegen sind, Dienstleistungsabteilungen zu gründen und/oder aufzulösen, Ämter zu schaffen und abzuschaffen.
- Filialen innerhalb und außerhalb der Republik Paraguay zu gründen und zu schließen.
- Die entsprechenden internen Betriebsordnungen auszuarbeiten und zu genehmigen
- Ahndungen für Mitglieder festzulegen, die Übertretungen zu beurteilen und der Generalversammlung Rechenschaft über diese Maßnahmen abzulegen.
- Die Aufnahme neuer Mitglieder in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser Statuten und Reglements zu beschließen.
- Geschäftsführer zu ernennen und deren Aufgaben festzulegen.
- Anfragen und Anträge zu beantworten, die vom Aufsichtsrat in Bezug auf Fragen eingesandt werden, die in

seinen Zuständigkeitsbereich fallen.

- In Zweifelsfällen die Statuten zu interpretieren.
- Der Generalversammlung Vorschläge zur Verteilung des Überschusses oder der Verlustbegleichung vorzulegen.
- Arbeitsaufträge werden über den Geschäftsführer an die betreffenden Betriebe zur Ausführung delegiert und alle Anträge oder Arbeitsergebnisse werden über den Geschäftsführer dem Verwaltungsrat zur Überprüfung, Veränderung, in Kraftsetzung oder auch nur zur Kenntnisnahme präsentiert.
- Der VR überwacht die Arbeit der Geschäftsführung; hilft mit bei der Vermittlung von Krediten und Ländereien der Mitglieder seines Bezirkes; plant in Zusammenarbeit mit dem DEC Kurse für die Mitglieder seines jeweiligen Bezirkes; ist bedacht auf das Wohl und die Entwicklung junger Mitglieder; definiert die Unternehmensphilosophie und die entsprechende Unternehmenspolitik; setzt sich für das Wohl der Mitarbeiter und Produzenten ein; gibt den von der Verwaltung und Mitgliederversammlung eingesetzten Kommissionen und Komitees die notwendige Unterstützung.

## DER PRÄSIDENT / OBERSCHULZE

Der Oberschulze leitet den VR in seiner Arbeit an. Daher treffen die oben erwähnten Anforderungen auch auf sein Profil zu. Er ist der gesetzliche Vertreter der ACCHK und der CCH Ltda. mit folgenden Pflichten und Befugnissen.

Er muss:

- Amtstätigkeiten ausführen, die im Statut aufgeführt sind, sowie für die Ausführung der Beschlüsse der Generalversammlung und des VR sorgen.
- Die Betriebsführung der CCH Ltda./ACCHK und die getreue Einhaltung der Statuten überwachen.
- Dringende Angelegenheiten entscheiden und dem VR auf seiner ersten Sitzung Rechenschaft darüber erstatten.
- Unbeschadet der Befugnisse des VR Arbeitsverträge abschließen.

- Zusammen mit dem Sekretär die Jahresberichte unterschreiben.
- Schriftstücke und Korrespondenz unterschreiben.
- Betriebsführungen der CCH Ltda./ACCHK durchführen und für die rechtzeitige Anwendung der vom Gesetz und diesem Statut erlaubten Disziplinar-Maßnahmen sorgen.
- Beziehungen zur Regierung und den Ministerien herstellen und pflegen.
- Gespräche führen mit Regierungsvertretern über aktuelle Wirtschaftsthemen, die die CCH Ltda./ACCHK angehen.
- Die Interessen der Institutionen in verschiedenen Gremien, wo sie Mitglied sind, vertreten.

## DER AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat hat als unabhängiges Gremium die Aufgabe, die Arbeitsprozesse in der ACCHK und der CCH Ltda. zu überwachen und darauf zu achten, dass die Arbeit legal, transparent und reglementgemäß gemacht wird. .

### • Charakter und Sozialkompetenz

Die in den Aufsichtsrat gewählte Person muss treu, belastbar, selbstständig und diplomatisch sein. Sie muss mit Kritik umgehen können und Durchhaltevermögen aufzeigen.

### • Gemeinschaftssinn

Die in den Aufsichtsrat gewählte Person muss Mitglied der CCH Ltda. und der ACCHK sein. Sie muss Gemeinwohl vor das persönliche Interesse stellen, Kenntnisse über die CCH Ltda. und ACCHK, aber auch über interkoloniale Institutionen und Aktiengesellschaften besitzen. Sie muss die kulturellen Werte unserer Gesellschaft kennen und bewahren, sowie neue Herausforderungen und Notwendigkeiten in der Arbeit erkennen.

- **Wirtschaftliche und juristische Fähigkeiten**

Die in den Aufsichtsrat gewählte Person muss Untersuchungen und Kontrollen machen können, strukturiert denken, wirtschaftliche Selbstständigkeit haben und vorbildlich leben, sachlich diskutieren und argumentieren, sowie analytisch denken und handeln können.

- **Arbeitsamkeit und biblische Werte**

Die in den Aufsichtsrat gewählte Person muss ihre christliche Lebenshaltung im Umgang mit den Mitmenschen beweisen. Sie muss überzeugen und Schlussfolgerungen anhand von klaren Kriterien und Informationen machen

können. Sie sollte minimal zwei Sprachen beherrschen und gut präsentieren können.

- **Voraussetzungen**

Die in den Aufsichtsrat gewählte Person muss eine akademische Laufbahn abgeschlossen und/oder Erfahrung in der Gemeinschaftsarbeit besitzen. Sie muss Kenntnisse über die aktuellen Informatiksysteme besitzen und die digitalen Medien beherrschen. Sie muss Informationen erarbeiten und verarbeiten können sowie Interesse an persönlicher Weiterbildung und -entwicklung haben.

## DER WAHLRAT

Nach INCOOP ist der Wahlrat (Tribunal Electoral Independiente) ein unabhängiges und selbstständiges Organ in der Genossenschaft. Der Wahlrat der ACCHK und CCH Ltda. besteht jeweils aus drei Titularmitgliedern und deren Vertreter:

Der Wahlrat ist dafür zuständig, im Vierjahresrhythmus den Wahlvorgang in der ACCHK und CCH Ltda. zu koordinieren,

durchzuführen und zu überwachen. Hierbei steht ihm das von INCOOP anerkannte und von der Generalversammlung in Kraft gesetzte Wahlreglement zur Seite.

Die zur Wahl stehende Person sollte zumindest zweisprachig, vertrauenswürdig und verlässlich sein und das Vertrauen der Mitglieder haben.

## Wählbarkeit laut INCOOP

INCOOP ist die von der Regierung eingesetzte und anerkannte regulierende Körperschaft für Kooperativen. Nach ihren Vorschriften gelten folgende Voraussetzungen, um in ein Amt in die Kooperative gewählt zu werden:

- Es dürfen keine Anklagen auf Vergehen an Kooperativseigentum vorliegen.
- Es dürfen keine Sperrungen oder Suspendierungen von Seiten der Kooperative vorliegen. Auch soll die zu wählende Person in den vergangenen 5 Jahren keine Insolvenzerklärung gemacht haben.
- Es darf keine Sperrung oder Suspendierung von Seiten des INCOOP vorliegen.

**Wir fordern alle Mitglieder der Institutionen auf,  
von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und  
WÄHLEN ZU GEHEN.**

Der Wahlrat \_\_\_\_\_





# PROMO HONDA



XR 150L



XR 250L



XR 190L

*Finanzierung bis zu 36 Monaten*





Werte Mitglieder der Cooperativa Chortitzer Ltda.

ECOP S.A. zahlt Chortitzer 5 Milliarden Gs. Dividenden vom Gewinn aus, welches die Aktien der CCH generiert haben.

Dieses wird mit **170 Gs.** pro Liter an die Mitglieder zurück gezahlt.



Diese Rückzahlung bezieht sich auf den Einkauf aller Arten von flüssigem Brennstoff und zwar im Zeitraum von Januar bis Dezember 2019.

Diese Rückzahlung ist für die gültig, die ihre Rechnung bei der Handelsabteilung der CCH Ltda. in Ordnung haben.



**ECOP**<sup>®</sup>  
Cultivando *lazos* de confianza

# TAMYCA

## Laguna Capitán

### AUSRUF KALENDER

2. SEMESTER 2020

5

**Ausruf**  
Freitag, den 24. Juli  
18:30 Uhr

**Besichtigung**  
Mittwoch, den 22. Juli  
08:00 - 12:00 Uhr

6

**Ausruf**  
Freitag, den 07. August  
18:30 Uhr

**Besichtigung**  
Mittwoch, den 05. August  
08:00 - 12:00 Uhr

7

**Ausruf**  
Freitag, den 21. August  
18:30 Uhr

**Besichtigung**  
Mittwoch, den 19. August  
08:00 - 12:00 Uhr

8

**Ausruf**  
Freitag, den 04. September  
18:30 Uhr

**Besichtigung**  
Mittwoch, den 02. September  
08:00 - 12:00 Uhr

9

**Ausruf**  
Freitag, den 18. September  
18:30 Uhr

**Besichtigung**  
Mittwoch, den 16. September  
08:00 - 12:00 Uhr

## Abteilung Pflanzenbau

### Creep – Feeding

**Die Viehzucht im Chaco, insbesondere die Kälberzucht, hängt hauptsächlich von der Weideproduktion ab. Um höhere Erträge in der Kälberaufzucht zu erzielen, sind wir daher weitgehend auf die Weideproduktion angewiesen, die von klimatischen Faktoren wie Boden und Bewirtschaftung bestimmt wird.**

Da der Ackerbau im zentralen Chaco stark zunimmt, wird die Viehzucht, in größerem Verhältnis die Kälberzucht, zunehmend in die Randgebiete mit weniger fruchtbaren Böden, salzhaltigen Böden, oder in Überschwemmungsgebiete gedrängt. Dadurch sinkt die Weideproduktion, welches zu einem geringeren Entwöhnungsgewicht bei den Kälbern führen kann und in vielen Fällen die Wieder-Trächtigkeit der Kühe erschwert, da es ihnen nicht gelingt, ihre körperliche Verfassung für einen erneuten Zyklus wieder herzustellen. In diesem Sinne ist Creep Feeding eine Technik, die für die Zuchtherden in weniger produktiven Gebieten im Chaco übernommen werden kann. Durch diese Technik könnte die Gewichtszunahme der Kälber während der Aufzuchtphase verbessert werden, sie würden auf eine feste Nahrung für die nächste Entwicklungsphase vorbereitet, der Entwöhnungsstress könnte reduziert und die Fruchtbarkeitsprozentsätze der Kühe durch Erhaltung der Körperkondition verbessert werden (INIFAP 2012).

Unter Creep Feeding versteht man die differenzierte Zu-fütterung des Kalbes in der Laktationsperiode, wobei das Kalb zusätzlich zur Muttermilch und Weide eine Art von Kraftfutter in seiner Ernährung erhält (Carreras 2012) (Abb. 1).

Die Umsetzung der Creep Feeding Technik erfordert keine

teuren oder komplizierten Einrichtungen. Sie müssen den freien Zugang der Kälber zu den Futtertrögen ermöglichen und den Zugang der Kühe verhindern. Dieses wird durch die Einrichtung eines Korralis erreicht, welches eine etwa 1 Meter hohe Öffnung hat, durch die nur die Kälber gehen können. Die Öffnung kann durch Anbringen einer oberen Holzlatte zwischen zwei Pfosten erfolgen. Der Trog benötigt mindestens 30 cm Reichweite pro Kalb, um Konkurrenz zwischen den Kälbern zu vermeiden. (Abb. 2)

Es wird vorgeschlagen, dass die Anlage innerhalb der Weide, auf der die Kühe grasen, in der Nähe der Stellen, an denen sie konzentriert sind, wie z. B. Tränken oder Schatten, aufgestellt wird. Sie sollten strategisch so platziert werden, dass sie einen belüfteten Bereich für heiße Sommertage bieten, und groß genug sein, um die gesamte Kälberherde aufzunehmen.

Das Kraftfutter muss die notwendigen Nährstoffe enthalten, um den Energie-, Protein- und Mineralstoffbedarf des



**Abb.2:** Creep Feeding Installation im zentralen Chaco.

Quelle: eigenes Archiv.



**Abb. 1:** Creep Feeding im zentralen Chaco. Quelle: eigenes Archiv

Kalbes zu decken. Es wird als notwendig erachtet, dass es mindestens 70 % Verdaulichkeit und etwa 18 bis 22 % Rohprotein enthält, ohne Nicht-Eiweiß-Stickstoff (Urea), zuzüglich des Zusatzes von Mineralien. Es ist unerlässlich, dass die Ration sehr schmackhaft ist, um das Kalb zum Fressen zu bewegen. Daher kann man am Anfang auch etwas Sirup (Melaza) oder gemahlene Mais hinzufügen, um den Konsum zu fördern. Es wird empfohlen, den Kühen in der Nähe des Creep Feeding Mineralsalz zu geben.

Die ersten zwei Wochen entsprechen der Angewöhnungsphase. In diesen Wochen ist es wichtig, dass man erreicht, dass die Kälber das Kraftfutter fressen. Es wird empfohlen, zunächst mit 100 Gramm Futter pro Kalb pro Tag zu beginnen und je nach Verzehr, die Menge schrittweise zu erhöhen, bis zu 1 – 2 Kg Kraftfutter pro Kalb pro Tag oder 0.7% - 1% des Lebendgewichts der Kälber.

Die Kälber, die so zugefüttert werden, kann man gleich im kommenden Winter etwas weiter zufüttern, damit diese eher schlachtreif und, bei den Färsen, eher trächtig werden. So geht der Prozess der Gewichtszunahme des Kalbes von der Geburt bis zur Schlachtung schneller, damit diese Rinder vor dem zweiten Winter verkauft werden können. Bei Fragen zu dem Thema stehen wir Ihnen beim SAP gerne zur Verfügung.

Jan Doerksen  
Pflanzenbauabteilung  
Servicio Agropecuario  
Cooperativa Chortitzer Ltda.



## Sojasorten vom Jahr 2020

**Wie schon üblich, werden hier erneut die Forschungsergebnisse im Bereich der Sojasorten vom Jahr 2020 veröffentlicht. Das Ziel ist, dem Produzenten bei der Entscheidung behilflich zu sein, welche Sojasorte für ihn am geeignetsten ist.**

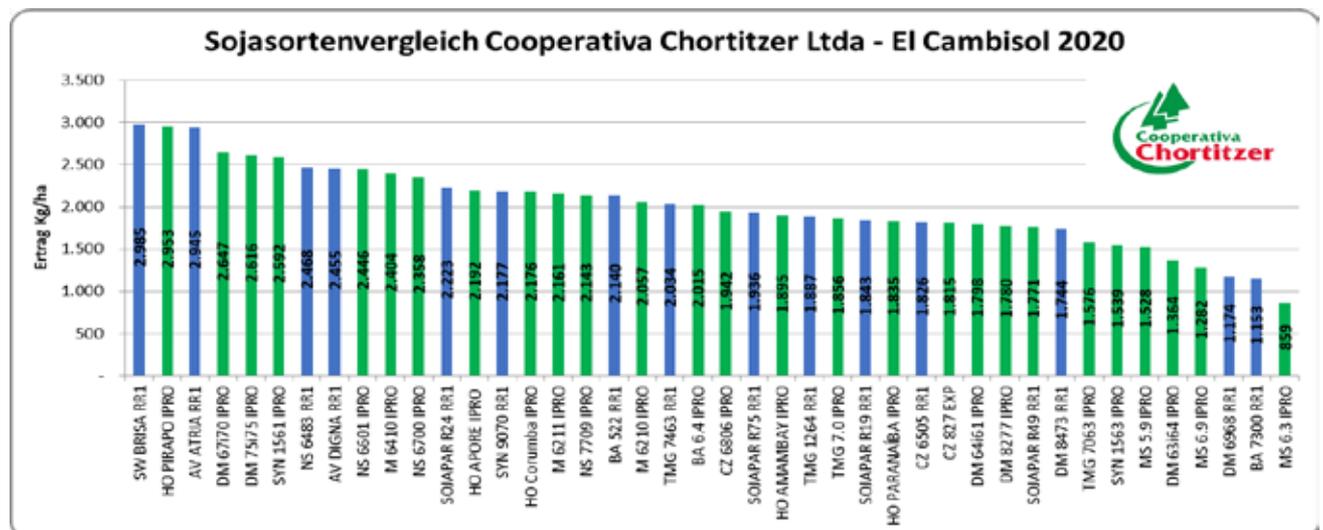
Es sollen zwei Versuche vorgestellt werden. Im Ersten ist eine ganz breite Palette von Sorten verschiedener Zykluslängen und verschiedener Biotechnologien im Vergleich; während im zweiten Vergleich 15 Intacta Sorten der verschiedensten Zykluslängen in 4 verschiedenen Aussaatzeiten sind. Die Versuche wurden auf "EL Cambisol" (neben Pioneros del Chaco S.A.) gemacht.

### Erster Versuch:

In diesem Jahr haben die verschiedensten Sojasortenzüchter uns 42 Materialien zur Verfügung gestellt. Davon waren 15 Sorten mit RRI und 27 mit INTACTA Biotechnologie

(siehe **Grafik 1**. blau RRI, grün INTACTA). Der Versuch wurde auf einer im Jahr 2018 nivellierten und danach mit *Brachiaria ruziziensis* angepflanzten Parzelle gemacht. Die Bodenbedeckung war perfekt, mit idealer Wasseransammlung im Boden und das Aussaatdatum war der 8. Januar 2020. Die Sorten wurden in schmalen Streifen von 14 Reihen und 100 m Länge ausgesät. Die Regenmenge, die der Versuch während des Zyklus bekommen hat, ist 269 mm, bedeutend mehr als in vielen anderen Gegenden, hat jedoch auch deutlich an Wasserdefizit gelitten.

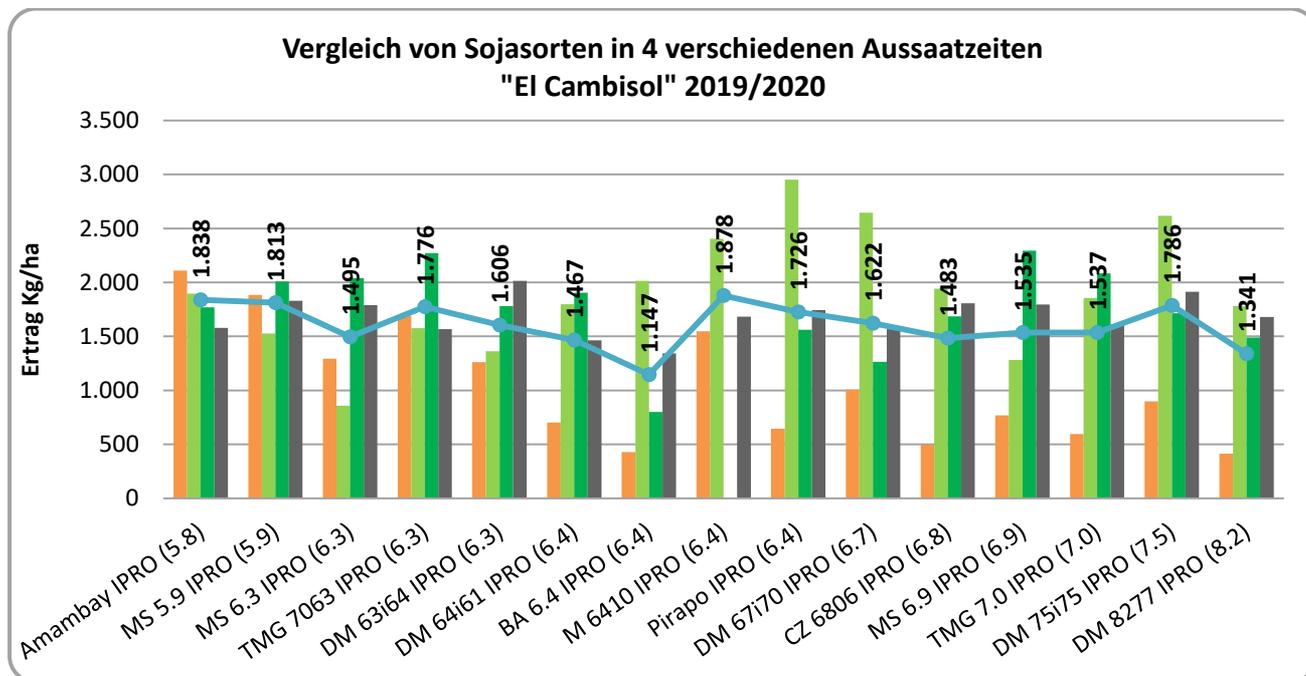
Interessant ist, dass in diesem Jahr wieder einige Sorten mit RRI Technologie vorne sind. Seit die INTACTA zur Verfügung ist (Jahr 2016), waren diese Sorten immer vorne. Allerdings war der Raupenbefall auch weniger zu beobachten. Jedes Jahr sind es andere Sorten, die im Ertrag vorne sind, deshalb ist es gut, nicht nur von einer einjährigen Erfahrung auszugehen.



**Grafik 1:** Ertrag der Sojasorten in Kg/ha. Blaue Säulen sind RRI und grüne Säulen sind INTACTA Sorten

	1.Aussaat	2.Aussaat	3. Aussaat	4. Aussaat
<b>Aussaatdatum</b>	13-12-2019	08-01-2020	05-02-2020	17-03-2020
<b>Erntedatum</b>	Vom 25-03-2020 bis 02-04-2020	Vom 21-04-2020 bis 02-05-2020	Vom 02-05-2020 bis 13-05-2020	29-06-2020
<b>Zyklus der Kultur</b>	103 – 111 Tage	104 – 115 Tage	87 – 98 Tage	104 Tage
<b>Regen im Zyklus</b>	238 mm	269 mm	157 mm	102 mm

**Tabelle 1:** Aussaat- und Erntedatum sowie Zykluslänge und Regen im Zyklus in den vier verschiedenen Aussaatzeiten.



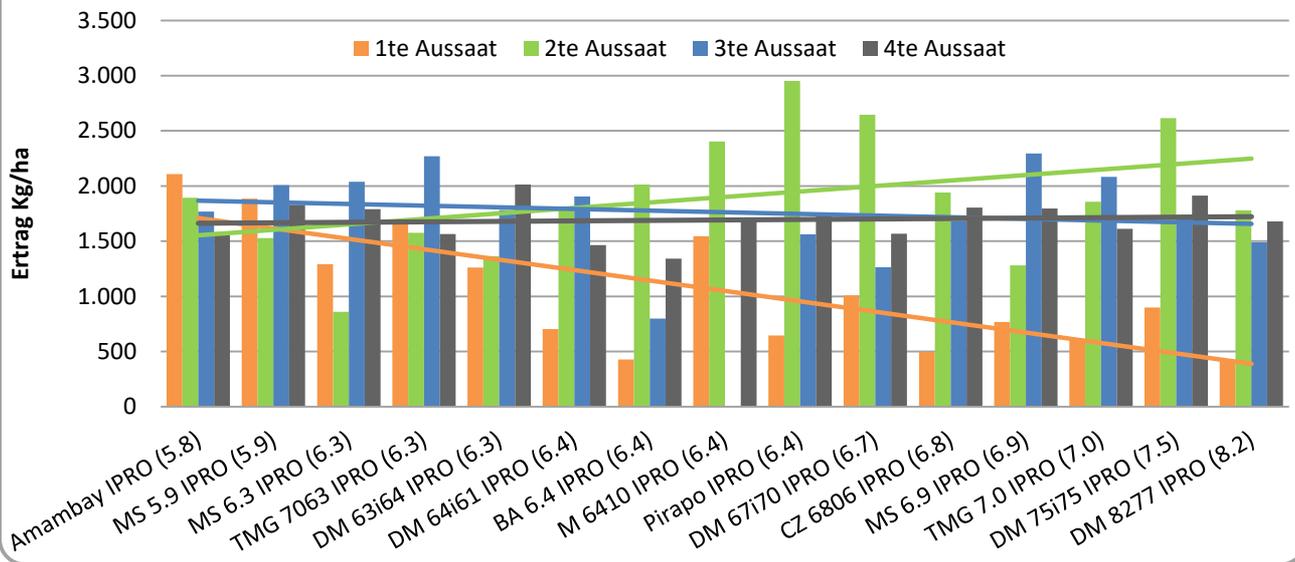
**Grafik 2:** Ertrag der verschiedenen Sojasorten in der jeweiligen Aussaatzeit und der Durchschnittsertrag der vier Aussaaten. Die Sorten sind nach Zykluslänge (kurz bis lang) geordnet.

**Zweiter Versuch:**

Um geeignete Sorten für den Chaco zu finden, ist es auch angebracht, diese in verschiedenen Aussaatzeiten zu vergleichen. Dadurch können wir einmal die geeignete Aussaatzeit allgemein für Soja erkunden, und zum anderen aber auch die Stabilität der Sorten erkennen, da wir im Chaco mit sehr variablen klimatischen Bedingungen auskommen müssen und die Aussaat nicht immer zum idealen Zeitpunkt erfolgen kann. Die Parzelle des Versuches war dieselbe vom ersten Versuch. Der Boden vor jeder Aussaat war komplett mit Wasser gefüllt, aber die gefallene Regenmenge während des Zyklus der Soja ist verschieden (siehe **Tabelle 1**). Im Versuch der Aussaatzeiten wurden nur INTACTA Sorten verglichen und möglichst verschiedene Zykluslängen. Bei jeder Sorte ist die Länge des Zyklus nach dem Namen mit den jeweiligen Zahlen versehen, auch als "grupo de madurez" bekannt (siehe **Grafik 2 und 3**). In der zweiten grafischen Darstellung sind die Resultate der Erträge bei allen 4 Aussaaten und der Durchschnitt pro

Sorte. Die Erträge der ersten Aussaatzeit (Durchschnitt von 974 Kg/ha) sind deutlich niedriger im Vergleich zu den folgenden 3 Aussaaten. Die Durchschnittserträge der anderen Aussaaten sind wie folgt: 2. Aussaatzeit: 1.901 Kg/ha; 3. Aussaatzeit: 1.762 Kg/ha und die 4. Aussaatzeit: 1.693 Kg/ha. In der **Grafik 3** sind nochmal die einzelnen Erträge der Sorten pro Aussaatzeit und zusätzlich die Ertragstendenz je nach Zykluslänge aufgeführt. Da kann man ganz klar sehen, dass für die diesjährigen Wetterverhältnisse die Sorten mit Kurzzyklus in der Dezembere Aussaat mehr gegeben hatten als die mit langem Zyklus. Gerade beim Körnerfüllen blieb der Regen aus und die kürzeren Sorten waren schon weiter fortgeschritten und konnten noch etwas produzieren, die langen haben fast keine Körner machen können. Bei der zweiten Aussaatzeit geschah eher das Gegenteil, der Regen kam zu spät für die mit kurzem Zyklus, und besser für die mit einem langen Zyklus, sodass die Ertragstendenz stieg, je länger der Zyklus war. Bei

Ertragstendenz der Sojasorten nach Zykluslänge in den 4 Aussaatzeiten  
El Cambisol 2019/2020



**Grafik 3:** Ertrag der verschiedenen Sojasorten mit Tendenzlinien in der jeweiligen Aussaatzeit.

den letzten 2 Aussaaten ist praktisch eine stabil bleibende Tendenz zu sehen. Interessant ist, wie hoch die Erträge der Februar- und Märzsaat sind, trotz der niedrigen Niederschlagsmenge (siehe **Tabelle I**). Dieses zeigt, dass die Sojapflanze das Wasser, wenn die Temperaturen nicht mehr so hoch steigen, viel effektiver nutzen kann.

#### Schlussfolgernd:

- Es ist wichtig, Sorten auszusuchen, die mehr Stabilität in den verschiedenen Aussaatzeiten und Jahren zeigen.
- Wichtig ist auch, verschiedene Zykluslängen und Aussaatzeiten zu haben, um das Risiko zu verteilen (z.B. zwei Aussaatzeiten – Januar und Februar – und jeweils eine lange und eine kurze Sorte anbauen).
- Die zwei kürzesten Sorten sind ganz neu bei uns, jedoch haben diese sehr gute Durchschnittserträge gebracht. Sorten unter 6,3 wurden bisher praktisch nicht gebraucht.

- Bei Chortitzer sollen in diesem Jahr folgende Sorten im Angebot sein: Langzyklus DM 8277 IPRO; DM 75i75 IPRO und AV Atria RRI. Kurzzyklus DM 63i64 IPRO; M 6410 IPRO; TMG 7063 IPRO und SW Brisa RRI.
- Für außergewöhnlich späte Aussaaten zeigen die kurzen Sorten leicht zu niedriges Wachstum und die längeren wachsen noch besser in die Höhe. Bei den ganz frühen Aussaaten ist es oftmals ein Problem, dass die langen Sorten zu hoch werden, die kurzen jedoch zeigen angepasste Höhe.
- Die Zykluslänge der Sojapflanze wird sehr von den Wetterverhältnissen bestimmt, so kann eine Dürre diesen erheblich kürzen, wie in der Dezembersaat. Normalerweise gilt, je später die Aussaat desto kürzer der Zyklus.

Ing. Agr. Jenny Dueck  
Abteilung Pflanzenbau  
Servicio Agropecuario  
Cooperativa Chortitzer Ltda. ■



## Abteilung Tiergesundheit

### Stoffwechselerkrankungen

Stoffwechselerkrankungen sind weder infektiöse noch degenerative Erkrankungen. Der zunehmende Druck, den wir auf unsere Tiere ausüben, um hohe Produktionen zu erzielen, führt dazu, dass wir die Bestandteile der Ernährung unserer Tiere in ihren verschiedenen

Produktionsstadien variieren. Dies sind die Auslöser für die meisten dieser Erkrankungen.

Stoffwechselerkrankungen spielen ganz besonders bei den Milchviehherden eine Rolle. Sie wirken sich auf die Wirtschaftlichkeit der gesamten Herde aus, besonders dann,



**Abb. 1:** Kuh mit klinischem Kalziummangel.

Quelle: Krankheiten des Rindes von Gutav Rosenberger



**Abb. 2:** Kuh mit Muskelkrampf von Magnesiummangel.

Quelle: Krankheiten des Rindes von Gutav Rosenberger



**Abb. 3:** Kuh mit Krämpfen, verursacht durch Ketose.

Quelle: Krankheiten des Rindes von Gutav Rosenberger



**Abb. 4:** Innenwand eines Pansens mit Azidose.

Quelle: Krankheiten des Rindes von Gutav Rosenberger

wenn sie gehäuft als Bestandproblem auftreten.

**Einige Stoffwechselerkrankungen sind:**

**a. Kalziummangel (Hypokalzämie)**

Diese Krankheit besteht aus einer geringen Kalziumkonzentration im Blut. Sie entsteht aufgrund der hohen Anforderungen, die in der Milchproduktion und der Versorgung mit kalziumarmem Futter verlangt wird.

Symptome und Zeichen sind Appetitlosigkeit, das Rind bleibt liegen mit Blick auf die Bauchflanke (siehe **Abb. 1**), Steifheit der hinteren Beine, Atemprobleme, trockene Augen und Maul, große Pupille, Herzrasen und der Pansen hört auf zu arbeiten.

Behandlung und Vorbeugung:

- Verabreichung von Stärkungsmittel, die Kalzium und Vitamin B3 enthalten.
- angemessene Nahrung, wie Heu und Maissilo und Versorgung mit Mineralsalzen.

**b. Magnesiummangel**

Die Abnahme der Magnesiumkonzentration im Blut passiert, wenn das Rind eine unausgeglichene Ernährung bekommt (große Proteinmengen und Weiden mit Magnesiummangel), oder wenn der Darm das Magnesium nicht richtig aufnimmt.

Die Symptome und Zeichen sind nervöse Störungen wie Schwindeln, Aggressivität, Sabbern, Zittern und unkontrollierte Muskelkrämpfe (siehe **Abb. 2**). Zum Schluss folgen Koma und Tod in wenigen Minuten.

Behandlung und Vorbeugung:

- Regelmäßige Verabreichung von Magnesium.

**c. Ketose**

Diese Stoffwechselstörung enthält eine hohe Konzentration an Ketonkörpern im Blut aufgrund einer schlechten Kohlenhydratdiät, übermäßig Eiweiß im Futter; längere Zeit ohne zu essen oder weil das Rind eine große Menge an Silofutter zu sich nimmt, welches durch eine bestimmte Säure (ácido butírico) gegärt ist.

Symptome und Zeichen dieser Stoffwechselstörung sind schneller Gewichtsverlust; dunkler, harter und trockener Kot; das Rind hört auf mit Wiederkäuen; Atem, Urin und Milch riechen wie Azeton; das Rind geht im Kreis; die Beine sind weit auseinander oder gekreuzt; das Rind leckt seine Haut oder irgendwelche Gegenstände und wird mit der Zeit blind, Speichelfluss und Tod durch Krämpfe (siehe **Abb. 3**).

Behandlung und Vorbeugung:

- Verabreichung von Stärkungsmitteln die Glukose und Glukokortikoides enthalten.
- Hypokalzämie (Kalziummangel) verhindern
- richtige Ernährung (z.B. mit Sorghum und Mais).

**d. Metabolische Azidose**

Dies ist der Zustand, in dem der pH-Wert des Pansens sich aufgrund der nicht normalen Anreicherung von Milch- oder Fettsäuren (AGV) verringert (siehe **Abb. 4**). Dieses passiert, wenn man dem Rind zu schnell viele Maiskörner

(Kraftfutter) auf einmal verabreicht. Symptome und Zeichen sind erhöhte Herz- und Atemfrequenz, Appetitlosigkeit, der Pansen arbeitet weniger und bläht auf, kalte Hautoberfläche bei normaler Temperatur, Durchfall, und oft bleibt das Rind liegen.

#### Behandlung und Vorbeugung:

- Abführmittel geben
- genügend Kraftfutter geben

#### Quellennachweis:

- LOERCH, S.; 1998. Conferencia Curso de Postgrado Sistema Intensivo de Producción de Carne. (en línea). Ohio. Estados Unidos. Disponible en: [www.produccion-animal.com.ar](http://www.produccion-animal.com.ar)

- BRADFORD, P. 2010. Medicina interna de grandes animales. 4ª ed. Madrid, España. 1869p.
- FECOPROD. 2006. Manual de veterinaria rural. Asunción, Paraguay. 165P.
- ROSENBERGER, G.; 1970. Krankheiten des Rindes. Berlin, Deutschland. 1172p.
- Resúmenes propios de la facultad de Ciencias Veterinarias de la UNA del año 2018.

Dietmar Sawatzky  
Abteilung Tiergesundheit  
Servicio Agropecuario  
Cooperativa Chortitzer Ltda.



## Abteilung Milchproduktion

### Die Wichtigkeit der Zusammenarbeit in der Milchproduktion

In den letzten Jahren sind große Veränderungen in der Milchproduktion im Chaco geschehen.

#### Diese Veränderungen sind:

- Die Milchbetriebe wurden größer.
- Die Arbeit in diesen Betrieben wurde intensiviert.
- Es entstanden neue Herausforderungen in Produktion und Qualität.

Aus diesen Gründen tolerieren die zu erfüllenden Aufgaben immer weniger Fehler.

Die Fortschritte in der Technologie ermöglichen Verbesserung in den verschiedenen Aufgaben in der Milchproduktion, wie z.B.: das Melken, die Brunsterkennung, die künstliche Besamung, das Beweidungssystem, die Fütterung, usw.



**Abb. 1:** Die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer:

TAMYCA Laguna Capitán, 2020, eigenes Archiv.

In all diesen Aufgaben, die miteinander verbunden sind, sind **Menschen** beteiligt, die voneinander abhängig sind und zusammenarbeiten müssen (**Abb. 1**).

#### **MERKE:**

Wenn wir darauf achten, wie wir diese Aufgaben erledigen, werden wir einen großen Unterschied in den Ergebnissen erhalten.

Daher ist das Wertvollste die **Leistung** der Menschen, die im **Arbeitsteam** mitarbeiten, und das vom ersten bis zum letzten Mitarbeiter:

#### **Die persönliche Leistung**

Der Schlüssel zu einer hohen Leistung ist:

- Das Wissen
- Das Wissen auszuführen
- Die Bereitschaft, das Wissen auszuführen

Diese drei Punkte bedeuten: Kenntnisse haben über die Arbeit, Grundfähigkeiten für die Arbeitsstelle und eine gute Einstellung zur Arbeit haben.

Von allem ist die Einstellung zur Arbeit am Wichtigsten.

Zum Beispiel gibt es Menschen, die ihre Aufgabe durch Erfahrung erlernt haben, und heutzutage erledigen sie die von ihnen zu erwartete Aufgabe sehr gut.

Deshalb ist die Bereitschaft oft wichtiger als das Wissen, wie etwas zu tun ist.

Hier bewahrheitet sich der Spruch: „**wenn ich will, dann kann ich**“. Es hat mit dem Verpflichtungsgrad zu tun, den ich zu meiner Arbeit zeige.

#### **Was ist der Verpflichtungsgrad?**

Der Verpflichtungsgrad ist der Zusammenhang zwischen



**Abb.2:** Als Team gemeinsam bei der Arbeit.  
TAMYCA Laguna Capitán, 2020, eigenes Archiv.



**Abb. 3:** Kommunikation zwischen den Arbeitern.  
TAMYCA Laguna Capitán, 2020, eigenes Archiv.

Arbeitsverpflichtungen und der Möglichkeit, diese in der Arbeit zu erledigen und zu verbessern. Dieses hängt auch mit der Menge Zeit und dem Bemühen zusammen, die man in die Arbeit steckt.

Um sich zu verpflichten, ist es notwendig:

- Sich Teil des Projekts zu fühlen.
- Die Rolle zu kennen, die man erledigen muss.
- Zu wissen, dass der Ort, an dem man ist, sehr wichtig ist.

**MERKE:**

Wenn man wirklich teilnimmt, verpflichtet man sich ernsthaft.

**Wie nimmt man teil?**

- Unsere eigene Meinung mitteilen.
- Unsere Sicht auf die Resultate, die man bekommt, erwähnen.

- Über mögliche Probleme, die auftreten könnten, unsere Meinung äußern.
- Mögliche Lösungen zu bestimmten Problemen vorschlagen.

Da das Arbeitsteam sich aus verschiedenen Personen mit verschiedenen Aufgaben zusammensetzt, tragen wir mit unserer Teilnahme zum erwarteten Ergebnis bei.



Dr. Vet. Kornelius Kaethler und  
Fernando Vega  
Abteilung Milchproduktion  
Servicio Agropecuario  
Cooperativa Chortitzer Ltda.



Einbauschränke für Küche, Bad  
und Schlafzimmer

**Unsere Angebote:**

- Küchen & Ausstattung
- Badmöbel
- komplette Schlafzimmer
- Einbauschränke
- und vieles mehr



Wir stehen beratend zur Seite und erstellen  
gemeinsam mit Ihnen einen 3D-Plan entsprechend  
Ihrer Vorstellung!

**NEU**

FÜR DEIN FRÜHSTÜCK!

**PANWICH** (BROT, WURST ODER SPECK, EI UND KÄSE)

Gs. **4.000**

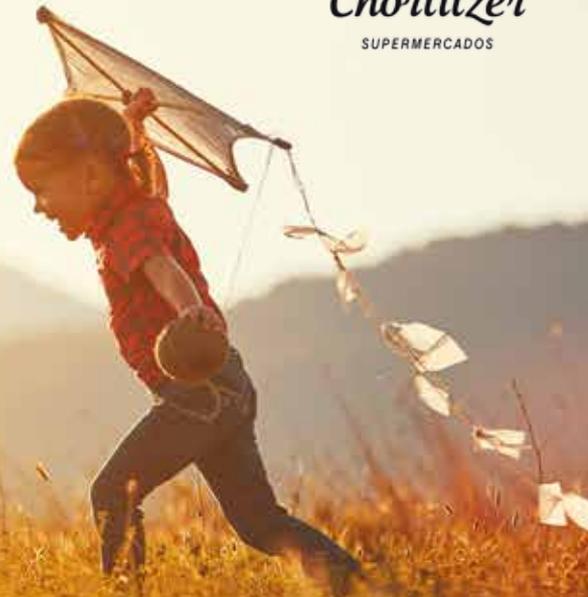


Rincón  Sabroso

SONDERANGEBOT ZUM

**TAG  
DES  
KINDES**

  
**Chortitzer**  
SUPERMERCADOS



SPIELZEUGE IM  
ANGEBOT

VOM 10. BIS  
ZUM 15. AUGUST

\*Gültig in  
allen Filialen

## Cooperación Vecinal Feuerlöscherschulung in Siedlungen



Beratungsarbeit unter unseren Nachbarn sieht manchmal ungewöhnlich aus. Zwischen Trockenheit und Pandemie lässt sich inzwischen die Frage stellen: „Was machen wir, wenn es brennt?“ Gerade für solche Themen bildet Chortitzer Mitarbeiter in jedem Betrieb aus. Bei uns ist es Waldemar Froese, der sich für den SYSO-Bereich (Seguridad y Salud Ocupacional) verantwortlich macht.

Zusammen mit ihm sind wir zum Entschluss gekommen, dass auf den Siedlungen, wo wir arbeiten, mehr über das Thema „Sicherheit am Arbeitsplatz“ gesprochen werden muss. So haben wir dann einen kurzen Vortrag geplant, der den Gebrauch von Feuerlöschern erklärt.

Diese Präsentation wurde zuerst in den vier Indianersiedlungen, in denen Chortitzer arbeitet, gebracht, und danach auf Villa Boquerón. Der „jefe técnico“ der Seguridad Chortitzer, Hans Singer, leitete die Kurse an. Er hat nicht nur erklärt und gezeigt, wie man einen Feuerlöscher benutzt, sondern auch wie man ihn unterhält. Jeder hatte die Gelegenheit, ein kleines Feuer zu löschen und somit das Gelernte gleich anzuwenden.

Die Teilnehmer haben sich im Allgemeinen positiv geäußert und lernten, was sie im Falle eines Brandes machen können. In der nahen Zukunft ist geplant, diese Kurse auch auf den weiteren Siedlungen zu bringen und später noch mehr Vorträge im Sicherheitsbereich vorzubereiten.

Clarence Thiessen, AL



# Instagram

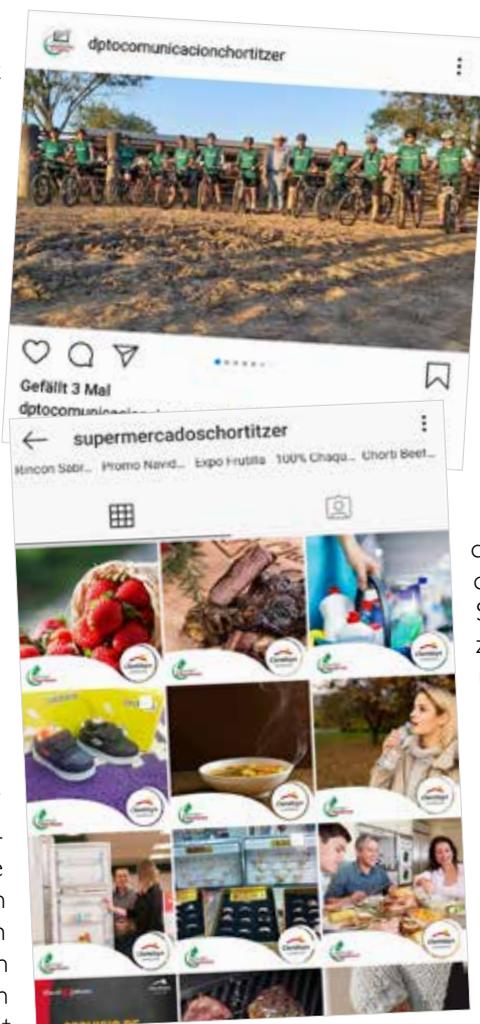
## MEDIENPLATTFORMEN

Joana Kehler

Instagram ist eine sehr beliebte Plattform – in allen Themenrichtungen wirst du hier Gleichgesinnte und Information finden.

Bekannt wurde Instagram durch die verschiedenen Filter, mit denen Bilder oder Videos verschönert werden und dessen quadratische Form so manchen an alte Kodak- oder Polaroidabzüge erinnert. Instagram ist von Beginn an kostenfrei. Wenn ich ein Profil auf Instagram erstellt habe, ist es mir möglich, Fotos oder Videos hochzuladen, diese mit einer Beschreibung und den inzwischen sehr bekannten Hashtags zu versehen (#). Diese Hashtags haben die Funktion alle Fotos oder Posts, die mit demselben Hashtag gekennzeichnet wurden, zu sammeln. Das macht das Suchen zu einem Thema leichter. Außerdem kann ich als Nutzer auch Inhalte teilen, die nur 24 Stunden sichtbar sind, das nennt man "Story". Inzwischen kann man sogar Videos von 60-minütigen Aufnahmen teilen; das nennt sich dann IGTV (Instagramfernsehen). Durch diese verschiedenen Möglichkeiten kann ich neue Inhalte sehen von den Leuten denen ich folge und umgekehrt. Anders als beim Facebook folge ich nicht automatisch der Person, die mir folgt. Außerdem kann ich auf Instagram mein Profil auf privat stellen, d.h. nur Personen, die ich zulasse, können meinen Inhalt sehen. Wenn es mir um einen breiten Bekanntheitsgrad geht, lasse ich mein Profil natürlich offen, damit möglichst viele mir folgen können.

Interessant ist es auf Instagram die Trends zu beobachten, z.B. den #TBT (steht für Throwback Thursday, Donnerstagsrückblick) unter welchem man sentimentale, ältere Fotos teilt. Jetzt kürzlich sehr populär war der #BlackLivesMatter; wo sich Menschen aller Welt (auch aus dem Chaco) politisch äußerten. Wo sich die Massen neuen Trends hingeben, sind natürlich Stars und Sternchen nicht weit (schau-hin.info/grundlagen/Instagram-einfach-erklart.info). Besonders durch Instagram kam der Begriff "Influencer" zu seiner Bedeutung.



Ein Influencer stellt durch persönliche Fotos und Videos eine (scheinbare) Nähe zu seinen Fans her. Sie betreiben auch offen Werbung für Produkte ihrer Wahl, für diese Werbung bekommen sie aber je nach Produkt recht gut bezahlt.

Wenn ich jetzt diese Person scheine zu kennen, sehr gut sogar, besser noch als meinen Nachbarn, finde ich sie sympathisch und folgedessen kaufe ich gerne ihre Empfehlungen ein. Hier, finde ich, liegt eine große Gefahr und eine große Möglichkeit – wie immer so nah verbunden. Mir muss bewusst sein, dass auch das Mädchen auf dem Foto nicht das Mädchen auf dem Foto ist. D.h. es ist der Job des Influencers gut auszusehen, Stunden an der Bearbeitung seines Profils zu sitzen, die "richtige" Kleidung zu tragen, usw.

Die Gefahr liegt nicht in der Tatsache, diesen Personen zu folgen oder Interesse an ihr Leben zu haben, sondern eher, dass man bewusst mit den Gefühlen arbeitet, die dieses vielleicht in mir hervorruft. Ich beziehe mich da auf das Vergleichen, Neid u.ä., die meinem Leben nicht gut tun, oder ohne Nachzudenken ihre Themen- und Lebensansichten für mich übernehme.

Instagram bietet aber auch eine große Möglichkeit, gute, wertvolle Inhalte an die Person zu bringen und zum Glück hat man auch in christlichen Kreisen angefangen, diese Möglichkeit wahrzunehmen und sehr bewusst Gottes Wort und unsere Werte hier hineinzubringen.

In unseren Kreisen beginnt Instagram immer mehr Verkaufsmöglichkeit zu werden und viele Geschäfte werden hier gemacht. Auch Chortitzer hat einen Instagramaccount, wie man im Bild auch sehen kann.

**Du und ich sind jeden Tag Influencer  
– bei unseren Kindern, in unserer Familie,  
bei unseren Arbeitskollegen usw.  
Wie beeinflusst du andere?**

# Weißt du noch, **FRÜHER?**

GESCHICHTEN, DIE DAS LEBEN SCHREIBT...



Unter diesem Thema sollen kurze Geschichten, meist Anekdoten, gesammelt und in dieser Kolumne veröffentlicht werden, die einen kleinen Einblick in irgend eine Szene aus dem Alltag der Pioniere der Kolonie Menno geben. Mit "Pionieren" sind hier nicht ausschließlich die gemeint, die noch vor 1927 in Kanada geboren wurden, sondern alle die, die mit ihrem Schweiß, ihrem Witz, ihrem Glauben, ihrem Unternehmungsgeist, ihrer Zähigkeit, ihren Sorgen, und manchmal auch mit ihrer Verzweiflung die Grundsteine unserer Menno-Gesellschaft ohne die Mittel moderner Technologie und Mechanisierung gelegt haben.

Wenn eine ältere Generation stirbt, ohne ihre vielseitigen Erfahrungen aufgeschrieben zu haben, ist es wie eine Bibliothek, die abbrennt. Vieles geht der Nachwelt endgültig verloren. Das ist zu schade! Diese Sparte will die Personen dritten Alters wie auch die jüngeren ermutigen, ihre Erfahrung aufzuschreiben, wo und wenn immer es geht. Sie will aber auch die junge Generation ermutigen, sich die Erfahrungen ihrer Eltern und Großeltern erzählen zu lassen und diese dann aufzuschreiben und einzusenden. Ein Buch schreiben ist schwierig, aber Anekdoten und kurze Geschichten kann man leicht aufschreiben. Sie sind ein wahrer Schatz der Pioniere an die nachfolgenden Generationen. Hier soll nichts ideali-

siert, auch nichts gewertet werden. Diese Anekdoten und Geschichten sollen einfach nur widerspiegeln, wie die betroffenen Pioniere damals gedacht, gehandelt und so die verschiedenen Situationen verstanden oder gemeistert haben. Anekdoten und kurze Lebensgeschichten berichten nicht nur über Ereignisse, sondern legen auch den Blick frei in eine spezifische Lebensphilosophie. Das ist höchst interessant und immer bereichernd.



**Beispiel:  
Lied der Buschhühner:  
Text und Musik,  
die Buschhühner**

Wer von uns Chaqueños kennt nicht den herrlichen Gesang der Buschhühner. Ihre helle Stimme ist bei gelegentlichem Wetter kilometerweit zu hören. Ihr Ständchen am

frühen Morgen kann einen vom Schlaf wachrütteln. Ihre Melodie ist uns bekannt. Doch welchen Text singen sie?

Ein Pionier hatte folgende Texte vernommen. Er sagte: Als wir bei unserer Ankunft in Paraguay in Puerto Casado waren, dann sangen die Buschhühner: "Ji woare hia aula vehungre, ji woare hia aula vehungre." Jetzt, wo ich alt geworden bin, singen sie: "Wiet äwarackat, wiet äwarackat!"

Bemerkung: Kurze Geschichten/Anekdoten einsenden an [eduardf@chortitzer.com.py](mailto:eduardf@chortitzer.com.py) oder Tel.: 0981 544 946.

EF



**Bajaj  
Boxer 150 CC**  
Made en India  
20.000 Km Garantie  
5 Cambios



**HIEBERT  
MotoShop** S.R.L.  
Venta de Motos, Repuestos y Accesorios  
Tel-Fax: (595) 0492-252-811-252-800  
E-Mail: [motoshop@chaconet.com.py](mailto:motoshop@chaconet.com.py)



**KTM 390  
Adventure 2020**

**Jetzt: 48.400.000.- GS**

## Buchvorstellung

### *CAS und die Geschichte von Campo Aceval*

Im Juni 2020 ist ein neues Buch erschienen, im Auftrag der Geschichtsabteilung der Kolonie Menno. Uwe Friesen und Andreas Sawatzky sind die Autoren dieses Buches. Es informiert über die Vielseitigkeit der Missionsarbeit wie Schule, Ackerbau, Milchwirtschaft, Frauenarbeit, Krankenbetreuung und allgemeine Nachbarschaftshilfe, bekannt unter dem Namen CAS.

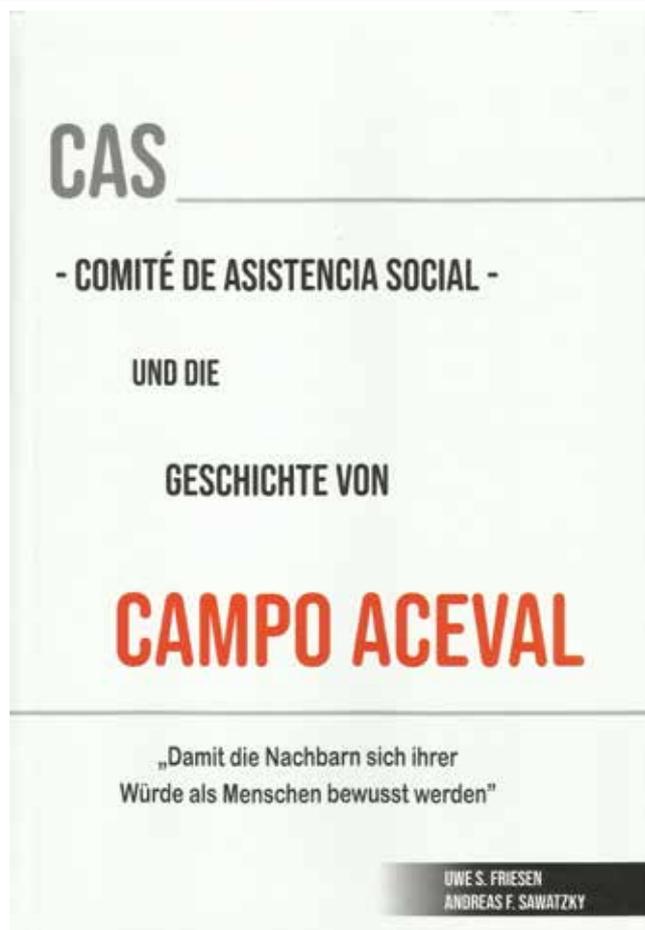
Das **erste Kapitel** (Seite 9 – 97) beschreibt die Arbeit vor der Entstehung von **CAS (Comité de Asistencia Social)** in der Umgebung von 25 Legua und westlich von Schönau. In diesem Kapitel wird unter anderem über die Entstehung von Campo Aceval berichtet und vom ersten mennonitischen Wirtschafter, der mit seiner Familie für ein Jahr in Campo Aceval wohnte. Auch das Projekt Schulen zu bauen wird hier ausführlich behandelt. Dazu gehört ein interessanter Bericht von Heinrich Derksen, der die Arbeit des CAS ausführlich beschreibt.

Im **zweiten Kapitel** wird die Stabilisierung der Entwicklung auf allen Ebenen behandelt.

Dieses Kapitel ist chronologisch aufgebaut, und fast alle Informationen kommen aus den Protokollen der Jahresitzungen, sowie auch aus „Im Dienste der Gemeinschaft“, „MENNO informiert“ und „persönliche Mitteilungen“ von ehemaligen Mitarbeitern. Aber auch andere Personen haben unter anderem Fotos und anderes Material zur Verfügung gestellt.

Im **dritten Kapitel** wird in einem Rückblick nochmal ein Überblick gegeben, wobei auch Personen aus Campo Aceval zu Wort kommen und ihre Meinung zu dem langjährigen Projekt äußern.

Am Ende des Buches (Seite 263 – 266) werden Listen mit Namen der Personen präsentiert, die an diesem vielseitigen Projekt mitgewirkt haben.



Das Buch hat 268 Seiten mit vielen Fotos (schwarzweiß und in Farbe), die im Text eingebaut sind und beschrieben wurden.

Es ist ein historisches Werk, das auch sehr gut als Nachschlagewerk verwendet werden kann, besonders um im multikulturellen Umfeld zu arbeiten und zu wohnen, weil es viele Informationen mit Daten und Jahreszahlen enthält. Auch viele der an den Projekten beteiligten Personen werden mit Namen genannt.

Danke den Autoren für die gelungene Arbeit!

*Cornelius K. Harder, Hochstadt* ■

# Ceramica TOBA S.A.

Wir bieten unsere Kunden eine Vielfalt von Ziegeln für alle möglichen Bauarten an.  
Komm, und überzeug dich selbst! *Gute Preise und gute Qualität!* Auch bieten wir den Lieferservice an.



Tel: 0984 998 997 • Loma Plata • E-Mail: [tobasa12@hotmail.com](mailto:tobasa12@hotmail.com)



# Das Geschehen rund um das Sozialamt

## Ehe, Studium und Beruf (Teil I)

**Bereits in der Grundschule lernen Kinder Berufe kennen und sich über diese zu unterhalten. Sie reden darüber, womit sich ihre Eltern beruflich beschäftigen und werden auch schon oft in den jungen Jahren gefragt, was sie eines Tages machen wollen, wenn sie erst erwachsen sind.**

Später beginnen junge Leute oft den Wunsch zu verspüren, nach ihrem Schulabschluss zu studieren und eines Tages ihren Traumjob auszuüben. Nicht selten entstehen große Träume, die manchmal vielleicht bis zu unerreichbar erscheinen. Der Eifer, diesen Traumberuf zu erlernen, kann aber auch so viel Energie und Triebkraft erzeugen, dass für diese jungen Leute nichts unerreichbar erscheint. Es ist auch richtig, wenn ein Studium mit Motivation beginnt. Niemand sollte sich für einen Studiengang entscheiden, womit er oder sie sich nicht identifizieren kann. Diese Entscheidung sollte größtenteils vom Studierenden selbst getroffen werden und nicht den Erwartungen anderer entsprechen, die einen persönlich nicht überzeugen. Es ist wichtig, dass du einen Beruf wählst, den du dir für dein Leben vorstellen kannst und der zu dir passt. Du musst ihn ja nachher schließlich selbst ausüben, kein anderer wird es für dich übernehmen. Was jedoch von großer Hilfe sein kann, sich diesbezüglich von Personen beraten zu lassen, die dich kennen, vor allem dann, wenn du in deiner Entscheidung zweifelst.

Die Entscheidung zu studieren, ist in unserem Fall, die wir im Chaco leben, auch in den meisten Fällen damit verbunden, den Heimatort für die Zeit des Studiums zu verlassen, sei es in eine der größeren Städte innerhalb des Landes oder auch ins Ausland. Neben der Wahl der Fachrichtung und Universität stehen somit auch andere Kriterien auf der Checkliste, wie z.B. Wohnstelle, Fahrmöglichkeiten, Versorgung u.a.m. Alles will gründlich geplant sein. Viele Studenten gehen nach Abschluss des 3. Kurses ins Studium, andere hängen ein Studium manchmal auch erst nach einigen Jahren Arbeitserfahrung dran. Die Mehrheit der Studenten geht als Alleinstehende oder Alleinstehender in die Weiterbildung und schließen sie auch ab, andere beginnen das Studium als verheiratetes Paar, nochmal andere wagen es, während des Studiums zu heiraten.

**Ich will etwas darauf eingehen, wie Ehe, Studium und Beruf miteinander kombinieren können, ohne irgendeines der drei zu vernachlässigen. Es ist nämlich so, dass für gewisse Personen die Zeit des Studierens und die des Heiratens oder Verheiratetseins übereinander treffen. Anschließend wollen wir einige zu beachtende Aspekte betrachten, wenn ein Ehepaar beschließt, ins Studium zu gehen, oder auch während des Studiums zu heiraten. Es kann sich ergeben, dass einer der Ehepartner studiert, ebenso kann es natürlich sein, dass beide eine Universität besuchen.**

Die grundlegende Frage ist:

**Wie können wir als Ehepaar die Zeit des Studiums gemeinsam meistern?**

Wer als Ehepaar im Studium gewesen ist oder dieses in nächster Zukunft vorhat, weiß, dass viel Organisation angesagt ist. Irgendwie muss man es schaffen, alles unter einen Hut zu bekommen. Denn so schön und wichtig das Studium auch ist, man muss dabei vieles in Betracht ziehen:

- **Wohnung:** Eines der ersten Angelegenheiten, die geklärt werden müssen, ist die Wohnsituation. Wo wollen wir als Ehepaar wohnen, sodass wir uns möglichst beide wohl und sicher fühlen? Man muss bedenken, dass die Wohnung in einer Gegend gelegen sein muss, von der man alle Orte, die beide Ehepartner regelmäßig in der Woche zu erreichen haben, gut erreichbar sind. Wer ein eigenes Auto besitzt, kann sich glücklich schätzen. Sind Busverbindungen von der Stelle aus möglich, wo wir wohnen? Und im Falle, dass beide Ehepartner studieren und oder arbeiten gehen: Können beide ihre Uni und ihren Arbeitsplatz problemlos und sicher erreichen? Und meistens als erstes Kriterium in der Suche von Mietwohnungen: passt der Mietpreis in unser Budget? Damit kommen wir zum nächsten Punkt.
- **Finanzen:** Wohl die meisten Studierenden und solche, die studiert haben, kennen es, mit begrenzten finanziellen Mitteln während der Studienzzeit auszukommen. Studierende werden oft mit einem Augenzwinkern als „arme Studenten“ bezeichnet, da sie in der Regel viele Ausgaben, aber nur ein geringes Einkommen haben. Viele haben neben dem Studium auch eine Teilzeitanstellung, um Geld dazuzuverdienen, andere sind total von Studienkrediten oder von der finanziellen Unterstützung ihrer Eltern abhängig. Alleinstehende Studenten teilen sich oft eine Wohnung, um die Mietkosten aufzuteilen und dadurch die Ausgaben zu reduzieren. Wenn sich jedoch Paare im Studium befinden, ändert sich vieles. Du wirst ungern deine Wohnung preishalber mit anderen teilen wollen, da man als Ehepaar Privatsphäre braucht. Dadurch steigen sofort die Ausgaben an. Außerdem kommen die Ausgaben von der Universität dazu, Fortbewegungsmittel, Haushalt, Verpflegung und andere. Als Student stellt man sich wohl eher selten die Frage: Wohin mit meinem Geld? Eher kennt man den Gedanken: Wie sollen wir mit allen Unkosten und Ausgaben nur klarkommen? Wo sollen wir das Geld hernehmen? Ich komme zum nächsten Punkt.
- **Arbeit und Arbeitssuche:** Bedürfnisse treiben einen Menschen an. Wenn der Schuh drückt, kann man sich oft leichter zu etwas bewegen als sonst. Das könnte man auf die finanzielle Situation eines Ehepaares im Studium übertragen. Der Studienkredit reicht nicht mehr aus und man sieht die Notwendigkeit, eine Arbeit zu suchen. Das Ehepaar muss Wege finden, sein Leben zu finanzieren. Die Herausforderung neben der Tatsache, überhaupt Arbeit zu finden, ist,

diese zeitlich mit der eigenen Karriere an der Universität zu kombinieren, ohne dass Überlappungen entstehen, was Arbeits- und Studierzeiten betreffen. Das geht alleinstehenden Studenten genauso. In einer Ehe kommt jedoch hinzu, dass man beim Thema Zeiteinteilung nicht mehr nur Job und Studium kombinieren muss, sondern noch seinem Partner die notwendige Aufmerksamkeit und Zuwendung geben sollte, die er braucht und verdient.

- **Zeiteinteilung:** Der Tages- und Wochenplan scheint sich wie von selbst zu füllen. Von morgens bis abends sind Aktivitäten vorgesehen zwischen Arbeit, Studium, schriftliche Arbeiten ausführen, Praktika, im Straßenverkehr u.a.m. Verheirateten ist aber auch bewusst, dass der Partner ebenfalls seine Zeit und Aufmerksamkeit braucht. Wenn man nicht bewusst Momente einplant, um alle Arbeit und das Lernen kurz beiseite zu legen, will die Zeit, die dem Partner gehört, oft die erste sein, die darunter leidet. Daher kann behilflich sein, offen mit dem Partner zu reden und die gemeinsame Zeit zusammen zu planen. Dann sind beide darüber im Klaren, was der andere erwartet, und kann so gezielter seine persönliche Zeit einteilen. Ebenso will man sich auch immer

wieder mit gemeinsamen Freunden treffen, wozu man aber erst die Zeit aufreiben muss. Freunde tun gut, wenn man sich mit ihnen unterhalten oder gemeinsames unternehmen kann. Sie können dabei behilflich sein, auf andere Gedanken zu kommen und neu aufzutanken.

Wenn junge Leute heiraten und ins Studium gehen, ist es wichtig, sich klare Ziele zu setzen. Wenn sie wissen, was sie erreichen wollen, ist dieses oft Ansporn genug, durchzuhalten und nicht auf der Strecke zu bleiben oder gar abzubrechen. Es erfordert jedoch eine feste Arbeitsdisziplin und ganz viel Ausdauer, was nicht alle Personen automatisch in die Ehe mitbringen. Es ist daher von enormer Wichtigkeit, sich diesen großen Schritt sehr genau zu überlegen. Auch muss man bereit sein, seine Prioritäten anders zu setzen und einige Sachen, wie z.B. Hobbys und Pflegen von Freundschaften, in den Hintergrund zu stellen, wenn der Zeitplan es so erfordert. Ebenso trägt eine nahe Beziehung zum himmlischen Vater und das intensive Beten eine enorme Stärke in sich, die einem Ehepaar Rückgrat für diese Situation gibt und an der kein Mensch rütteln kann.

Karsten Friesen,  
Sozialarbeiter ■



## Buchvorstellungen

**Bücher sind die Hüllen der Weisheit,  
bestickt mit den Perlen der Worte.** Mosche Ibn Esra

Viel Spaß beim Lesen und ein belesenes Jahr 2020 wünscht  
wünscht Esther Sawatzky, Librería Loma Plata ■



### **Buch: Christ & Depressiv (Wie kann das sein?)**

Autor: Robert B. Somerville  
Zielgruppe: Erwachsene

In diesem berührend ehrlichen Buch stellt der Autor klar, dass Depressionen nicht auf Nichtchristen beschränkt sind. Im Laufe der gesamten Weltgeschichte haben Männer und Frauen Gottes – darunter Martin Luther und Charles Spurgeon – es durchlitten, in ein tiefes emotionales Loch zu fallen. Doch Gottes Wort verheißt angesichts scheinbar unendlich andauernder Prüfungen Hoffnung und neue Kraft, die in dem Licht erwächst, das der Verzweiflung folgt.



### **Buch: Töchter und Mütter (Unsere Beziehungen klären, versöhnen, stärken)**

Autor: Cornelia Mack  
Zielgruppe: Mütter und Töchter

Die Beziehung zwischen Töchtern und Müttern kann sehr bereichernd sein. Oft ist sie allerdings angespannt. Cornelia Mack kennt die Schwierigkeiten. Einfühlsam und praktisch führt sie durch die verschiedenen Lebensphasen von Töchtern und Müttern. Sie zeigt eine Vielzahl von potenziellen Problemen auf und gibt wertvolle Tipps, wie belastete Beziehungen heilen und aufblühen können.



### **Buch: Führen mit Persönlichkeit**

Autor: Dale Carnegie

Zielgruppe: Personen in Führungspositionen

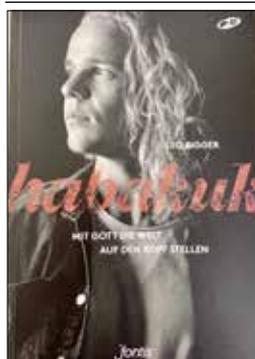
Erfolgreiche Strategien für zeitgemäßes Führen

In der heutigen Unternehmenskultur ist eine neue Art von Führungspersönlichkeit gefragt. Eine, die andere inspiriert und motiviert, ihr Bestes zu geben. Dieser Ratgeber zeigt die notwendigen Führungskompetenzen für das 21. Jahrhundert und erklärt, wie man nicht nur erfolgreich führen lernt, sondern tatsächlich eine Führungspersönlichkeit wird. Er hilft Ihnen, Ihre Stärken zu identifizieren und Führungsstrategien erfolgreich einzusetzen. Sie erfahren u.a.

- welche Art von Führungskraft Sie sind und was das für Ihre Arbeit bedeutet
- was die wichtigsten Eigenschaften einer erfolgreichen Führungskraft sind und wie Sie sie erwerben

können

- wie Sie starke Entscheidungen treffen und sie durchsetzen
- wie Sie andere motivieren und inspirieren können, ihr Bestes zu geben
- wie Sie Vertrauen schaffen und Verantwortung delegieren können
- wie Sie in Krisensituationen effizient reagieren.



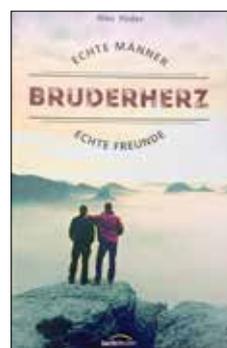
### **Buch: Habakuk (Mit Gott die Welt auf den Kopf stellen)**

Autor: Leo Bigger

Zielgruppe: Erwachsene

Im biblischen Buch Habakuk stellt ein Prophet aus dem Alten Testament eine Unmenge von Fragen. Das Besondere daran: Er stellt sie Gott. Und er geht dabei nicht zimperlich vor. Denn er versteht Gottes Handeln oft einfach nicht. Er lebt in der Zeit, als der Norden Israels ins Exil geführt wird, weil das Volk seinen Gott links liegengelassen hat. Habakuk ist mit dieser Strafe nicht einverstanden, weil sich – aus seiner Sicht – nicht alle seine Weggenossen von Gott abgewandt haben. Und deshalb fragt er sich, warum auf dieser Welt die Gerechten ebenfalls leiden müssen und warum viele Leute im Süden des Landes, die doch viel mehr Dreck am Stecken haben, nicht bestraft werden. Wo, bitte sehr, bleibt denn da die göttliche Logik?!

Der Autor Leo Bigger schreibt aus eigener Erfahrung. Frei Schnauze und ohne fromme Floskeln wendet er sich wie Habakuk enorm ehrlich direkt an Gott. Durch seine authentische und durchaus auch „freche“ Art bewirkt er, dass er und wir Gott ein gutes Stück näherkommen und ihn auch besser verstehen. Ein Buch für alle, die sich nach einer leidenschaftlichen, ehrlichen Kommunikation und Beziehung mit Gott sehnen.



### **Buch: Bruderherz (Echte Männer – Echte Freunde)**

Autor: Wes Joder

Zielgruppe: Männer jeden Alters

Der Weg zum Kern des Mannseins ist wie eine Wanderung durch unbekanntes Wildnis. Da ist es wertvoll, Weggefährten an der Seite zu haben. Doch Männer reden untereinander nicht so schnell darüber, wie es ihnen geht, was ihnen wichtig ist und was ihnen auf dem Herzen liegt. Aber wenn sie es tun und aufrichtiges Interesse aneinander zeigen, können tiefe Freundschaften entstehen, die in den Stürmen des Lebens festen Halt geben. Dieses Buch bestärkt Männer, das zu werden, was Gott in jedes Männerherz hineingelegt hat: authentisch, mutig und kraftvoll.



### **Buch: Goliat muss fallen**

Autor: Louie Giglio

Zielgruppe: Erwachsene

Es ist ziemlich wahrscheinlich, dass es in Ihrem Leben einen Goliat gibt ... einen bedrohlichen Riesen, der sich Ihnen immer wieder in den Weg stellt. Vielleicht sind es Sorgen, vielleicht ist es die Angst vor Zurückweisung, irgendeine Abhängigkeit, Ärger oder auch Ihre Bequemlichkeit. Sie wissen, dass dieser Riese Sie davon abhält, das Leben in Freiheit zu führen, das Gott für Sie bereithält ... aber Sie wissen nicht, was Sie dagegen tun sollen.

Pastor Louie Giglio kennt das nur zu gut. Ehrlich erzählt er von seinen Erfahrungen mit solchen Riesen und was ihm im Umgang mit ihnen geholfen hat. Dabei betrachtet er die Geschichte von David und Goliat aus einem ganz neuen Blickwinkel. Denn wenn Sie immer dachten, in dieser Geschichte seien

Sie David und Sie müssten sich nur eine bessere Steinschleudertechnik antrainieren, haben Sie falsch gedacht. Jesus ist David. Und er hat den Sieg über Ihren Riesen längst errungen. Setzen Sie Ihre Hoffnung auf ihn und erleben Sie, wie Goliat fällt.

# Virtueller Unterricht

## „SCHULE“ ZU HAUSE



In dieser MENNO informiert-Ausgabe lassen wir einige Eltern, Schüler, Unistudenten und Lehrer zu Wort kommen. Sie teilen ihre Erfahrungen bez. virtuellen Unterricht mit oder was es heißt, „Schule“ zu Hause zu führen.

## ELTERN

### Wilmer und Marion Wiebe

Sowie wahrscheinlich für die allermeisten Menschen in dieser Zeit, war es für uns eine riesige Herausforderung, sich zu überwinden und diese neue Realität der sozialen Einschränkungen für wahr zu akzeptieren. Und die für anfänglich 2 Wochen zu Hause auf das Vielfache zu erweitern. Besonders der Anfang in diesem neuen Schulmodus forderte viel Einsatzbereitschaft, da die Aufgaben und Examen so ungewohnt per Handy kamen und deshalb viel Zeit beanspruchten. Und man war sich zu Anfang manchmal unsicher, z.B. beim digitalen Examen abgeben, wussten wir am Anfang nicht genau, ist es abgeschickt oder nicht. Für das ganze Erledigen der Hausaufgaben brauchten wir am Anfang viel mehr Zeit als beim normalen Schulmodus. So dass kaum Zeit blieb für persönliche Interessen wie Hobbys, Spielen, Sport, Reiten usw. Dieser Zeitausgleich zwischen „lernen“ und „freie Zeit“ hat sich aber im Verlauf der letzten Monate besser eingependelt. Das Gute bei dieser Lernform ist, dass unsere Kinder ihren eigenen Rhythmus fanden und entsprechend dann ihre Zeiteinteilung selber gestalten können. Zum Beispiel muss man nicht ganz so früh „zur Schule“, und kann beliebig eine Pause einschalten. Besonders vermissen die Kinder unter den jetzigen Einschränkungen ihre Klassengemeinschaft,

den Kontakt zu Freunden und Sportturniere. Auch in dieser neuen Schulwelt gibt es so manches, was positive Spuren im Leben der Kinder und der Großen hinterlässt.

Hier einige davon: - In dieser Form des Lernens wird die Familiengemeinschaft gefördert. Wir haben viele Abende am Feuer verbracht oder haben als Familie „Caminata“ gemacht. Eltern und Kinder sind näher zusammen. - Die Selbstdisziplin im Lernen wird geformt. - Einige Schüler können sich in aller Ruhe entfalten, ohne Druck im Klassenraum. - Es werden Kenntnisse im Umgang mit digitalen Werkzeugen wie Handy, Computer, WhatsApp, Textbearbeitung in Word, abschieken der Aufgaben per PDF, Suchen im Internet, usw. gebildet oder erweitert. Ironischerweise fordert diese neue Realität das zu gebrauchen, was bis dahin verboten war (Handy im Unterricht). - Da die übliche Freizeitgestaltung nicht erlaubt ist, kommt man auf neue Ideen und entdeckt neue Interessen. - Das gute Gefühl, dass man kein Programm verpasst, wenn man zu Hause bleibt. Unser Anliegen und unser Versuch ist es, auch in dieser Zeit der Einschränkungen, trotz Allem, auch die positiven Sachen zu sehen und das Beste daraus zu machen, soweit es in unseren Händen ist.

### Jaqueline Schroeder

Eines meiner größten Herausforderungen war, dass ich mich umstellen musste. Meine Zeit vormittags war sonst Hausarbeit und die Zeit für mich allein. Ohne Vorwarnung hatte ich die Verant-

wortung, zuhause die Aufgaben mit den Kindern zumachen. Diese Zeit musste ich jetzt einteilen. Hausaufgaben und meine Hausarbeit. Am Anfang fühlte ich mich überfordert mit der Verantwortung

mit unseren Kindern die Aufgaben zu machen. Ich kam sehr an meine Grenzen, da ich sehr wenig Zeit für die Hausarbeit und für mich allein hatte. Ich habe dann konkret Schritte gemacht, um diese Situation zu meistern. Eines war, dass ich es ihnen erklärte, dass es ihre Aufgabe sei die Hausaufgaben zu machen, und dass es für uns alle leichter sei, wenn sie sich an den Stundenplan halten würden, den ich ausgearbeitet hatte. Dazu gehörte auch morgens um 7 Uhr anfangen die Aufgaben zu machen sowie in der Schule. Unsere Kinder sind zurzeit in der 1., 3. und 6. Klasse. 1. Klasse bedeutete lesen, schreiben und rechnen lernen. In der 3. Klasse ist ein Sohn als Förderschüler und er ist total auf meine Hilfe angewiesen. Als Mutter kann ich sagen, dass er in dieser Zeit große Fortschritte gemacht hat. Der Vorteil für ihn war, dass ich mit ihm war, seine Umgebung war bekannt und durch diese enge Zusammenarbeit konnte ich auch schnell feststellen wie z.B. seine Aufnahmefähigkeit gerade an dem Tag war und die therapeutischen Arbeiten konnten somit gezielt durchgeführt werden. Unsere älteste Tochter ist in der 6. Klasse, und ich bin sehr dankbar, dass sie selbstständig arbeiten konnte. Dazu kam, dass die Musikinstrumente auch in ihrer festen Zeit geübt werden mussten; auch dieser Unterricht war virtuell. Ich habe einen festen Rhythmus eingeübt, in dem Lernen, Pausen,

Spiele und auch Unterrichtsschluss enthalten waren, damit ich auch zur Mittagszeit das Essen fertig hatte. Nach einer gewissen Zeit konnten die Kinder mehr alleine lernen und es blieb mehr Zeit für mich, um die Hausarbeit zu tätigen. Die Kinder merkten bald, wenn sie ihre Aufgaben vormittags erledigt hatten, dass sie nachmittags spielen konnten. Unsere Kinder haben die Schulgemeinschaft sehr vermisst. Das gemeinsame Spielen und den Unterrichtsstoff zusammen mit Lehrer und Schülern ausarbeiten ist eine große Motivation und bringt die gewisse Abwechslung, die zu Hause nicht in der Form vorhanden ist.

Wir haben aber auch Positives in dieser Zeit erlebt. Ich habe viel Zeit mit unseren Kindern zusammengesessen, Aufgaben und Pausen gemacht. Auch sind wir in dieser Zeit gesund geblieben. Da die Kinder zuhause blieben und den Kontakt mit anderen Kindern meiden mussten war auch keine Grippe. Wir sind sehr dankbar, dass wir gute Lehrer haben, die ihre Zeit an unsere Kinder auch in dieser Form investieren. Auch wurden die Hausaufgaben verständlich vorbereitet. Da wir für so lange Zeit nur als Familie zusammen waren, wurde die Beziehung sehr befestigt. Wir sind Gott dankbar, dass er jeden Tag neu Kraft gab, diese Herausforderung zuhause Unterricht zu haben zu meistern. Ich persönlich habe mehr an Geduld zugenommen.

## SCHÜLER

### PRIMARSCHÜLERIN 5. KLASSE – Monique Johanna Wiebe, Lolita

Ich bin 10 Jahre alt und gehe in die 5. Klasse des Centro Educativo Lolita.

Besonders herausfordernd war, sich daran zu erinnern, etwas abzuschicken, denn es war leicht es zu vergessen. Es war auch schwierig, da meine Eltern beide Lehrer sind, hatten sie auch viel zu tun, und sie konnten mir nicht sehr bei den Aufgaben helfen. Das meiste konnte ich alleine, aber Spanisch fiel mir schwerer und sie mussten mir ab und zu helfen. Auch manchmal, wenn wir ein neues Thema hatten, war ich auf ihre Hilfe angewiesen. Wir standen ungefähr Uhr 8 auf, machten uns bereit usw. und

fingen ungefähr 9 Uhr mit Hausaufgaben an. Wir hatten inzwischen auch Pausen, z.B. wenn wir Tereré tranken, aber wir machten mehr oder weniger von 9.00 bis 11.00 Uhr oder 12.00 Uhr unsere Aufgaben.

Ich habe es vermisst, mit meinen Freunden zusammen zu sein. Ich habe es auch vermisst mit Partner zusammen zu arbeiten, da wir jetzt alles alleine machen.

Ich habe es genossen, mehr mit Familie zusammen zu sein und auch später aufzustehen als wenn wir zur Schule fuhren.

### PRIMARSCHÜLER 6. KLASSE – René Hiebert, Schule La Selva

Im ersten Halbjahr des Schuljahres 2020, als der Unterricht wegen der CORONA-Pandemie ausfiel, war es für mich besonders herausfordernd, dass ich den Lernstoff z.T. selbst erarbeiten musste. Eine weitere Herausforderung war, ohne Lehrer und Freunde diszipliniert und motiviert zu bleiben. Die Aufgaben waren klar und verständlich formuliert.

Die gemeinsame Zeit mit Freunden habe ich besonders vermisst. Es gab auch Gutes an dieser Zeit, wie z.B. nicht so sehr an Zeit gebunden zu sein.

Meistens habe ich es alleine geschafft, die Aufgaben zu lösen, aber es gab auch Situationen, wo ich Hilfe und Unterstützung brauchte. Normal haben wir zwischen sieben und acht Uhr angefangen zu arbeiten und zwischendurch auch Pausen gemacht. Meistens habe ich meine Aufgaben am Vormittag bewältigt.

Ich bedanke mich herzlich bei all meinen Lehrern für ihre große Mühe, die Aufgaben zu erklären.

### SCHÜLERIN DER 9. KLASSE – Sophia Friesen, CLP

Ich bin eine Schülerin vom Colegio Loma Plata und besuche momentan die neunte Klasse. Sowie jeder andere Schüler an

dieser Schule, hatte ich anfangs eine ganz andere Vorstellung von diesem Schuljahr. Als dann die Nachricht von der Regierung kam,

dass der Unterricht vorerst für einige Tage ausfallen würde, freuten wir uns. Aber bald darauf wurde es klar, dass wir den Unterricht weiterhin zu Hause fortführen müssten. So wurde den Schülern die Aufgaben als PDF-Dokument zugeschickt. Da alles digital läuft, ist es schwer für mich, nicht abgelenkt zu werden und dranzubleiben. In dieser Form ist es viel einfacher, mehrere Pausen einzulegen und von „dem Lehrer etwas schicken wollen“ zu „mit den Freunden chatten“. Oft hat mir auch die Zusammenarbeit im Unterricht gefehlt. Es macht einfach mehr Spaß, mit den Mitschülern und Lehrern zu lernen und persönlich die Fragen zu stellen. Andererseits finde ich es toll, dass wir nicht so früh aufstehen und auf den Bus warten müssen, der uns dann zur Schule bringt. Oftmals, nachdem wir für die ganze Woche Aufgaben zugeschickt bekom-

men haben, erledige ich die Aufgaben schon im Voraus, dass ich dann die letzten Wochentage keine Aufgaben habe und mir dann mehrere freie Unterrichtstage zur Verfügung stehen. Es sei denn, wir schreiben noch eine Klassenarbeit oder müssen noch gewisse Aufgaben abgeben. Meist werden die Aufgaben an die Lehrer von jedem Schüler per WhatsApp privat zugeschickt. Das Colegio Loma Plata hat auch eine Website, die ich jedoch wenig benutzt habe. Die meisten Facharbeiten haben wir auf dieser Plattform per Googleforms geschrieben. Letztendlich ist es mir wichtig, dass ich eine Routine habe und mich nach dem gegebenen Stundenplan richte, um das Beste daraus zu machen.

## SCHÜLER AUS DEM 3. KURS

Wir beide sind zurzeit im 3. Kurs. Für mich, Tabea, war die größte Herausforderung am virtuellen Unterricht, nicht mehr den persönlichen Kontakt mit den Lehrern und den Schülern zu haben, sondern alleine Unterricht zu haben. Natürlich hatten wir auch online Unterricht wie zum Beispiel mit der Plattform „Zoom“, dieses ist jedoch nicht der persönliche Kontakt, der mir besonders gefehlt hat. Die bereits genannte Plattform wird von vielen unserer Lehrer benutzt und erleichtert den virtuellen Unterricht. Doch nicht alles an diesem Unterricht ist negativ. Für mich, Claudia, ist es eine Herausforderung, die Hausaufgaben, die wir nicht abgeben brauchen, tatsächlich zu machen. Natürlich sollen wir für uns lernen und nicht für die Schule, aber anfangs bekamen wir so viele Hausaufgaben, dass wir schon wieder neue Aufgaben bekamen, noch bevor wir die ersten Aufgaben alle erledigt hatten. Wir bekommen jetzt weniger Hausaufgaben, aber es ist manchmal schwierig, Motivation zu finden für Aufgaben, die nicht zum Abgeben sind. Für mich, Tabea, ist diese Art von Unterricht eine gute Gelegenheit, sich seine Zeit besser einzuteilen. Man konnte seinen Stundenplan selbst koordinieren und somit lernen, selbstständig, verantwortungsvoll und ehrlich zu arbeiten. Ich persönlich hatte viel mehr freie

- Claudia Sawatzky & Tabea Kehler, CLP

Zeit und konnte mich viel intensiver mit Gottes Wort und seinen Willen beschäftigen. Besonders haben wir genossen, dass wir die Aufgaben nach unserem eigenen Tempo erledigen konnten, denn im normalen Unterricht ist es immer so, dass einige Schüler früher und andere später mit den Aufgaben fertig sind. Am meisten haben wir die Gemeinschaft mit Mitschülern und den Lehrern vermisst, denn der Mensch ist ein Lebewesen, das Gemeinschaft braucht. Auch das Feedback der Lehrer hat mir (Tabea) gefehlt. Viele Lehrer haben uns zwar durch Benotungen, durch E-Mails usw. erklärt, was wir gut und was wir falsch gemacht haben, dieses ist jedoch nicht dasselbe. Mir (Tabea) hat es gefehlt, gelobt zu werden, dass mir jemand sagt: „Das hast du sehr gut gemacht“. Ich (Claudia), habe am meisten die Stunden vermisst, in denen wir auf dem Schulhof arbeiten durften und die Stunden, wo man was geplant hat oder wo verschiedene Meinungen und Ansichten diskutiert wurden. Dank der Pandemie konnten wir einige Projekte nicht durchführen, aber wir denken, dass, obwohl keiner auf diese Situation vorbereitet war, alle ihr Bestes gegeben haben, um diesen Unterricht möglich zu machen.

## UNIVERSITÄTSSTUDENTEN - Dayana Dueck, Anja Hiebert

Ich studiere Biochemie an der Facultad de Medicina in der Uni-Norte. Eine der größten Herausforderungen für mich ist, dass wir keinen geregelten Tagesablauf und Stundenplan haben. Die Uni-Norte hat eine Plattform, die sowie von den Schülern, als auch von den Lehrern genutzt wird. Auf dieser Plattform wird das Material für den Unterricht hochgeladen und auch Examen werden da geschrieben. Da mein Studium sich auf Theorie-Praxis basiert, finde ich diese Art von Unterricht nicht so effektiv, da wir den

praktischen Teil momentan nicht ausüben können. Das Positive an dieser Art von Unterricht ist, dass man sich seine Zeit so einteilen kann, wie man will, da es keinen festgelegten Stundenplan gibt. Auch wenn manches nicht so läuft wie man es sich vorgestellt hatte, so bin ich sehr froh, dass dieses Unterrichtsjahr durch diese Form des Unterrichts nicht verloren geht, und dass man über die notwendigen Plattformen verfügt, Online- bzw. virtuellen Unterricht zu machen. D.D.

Ich studiere Psicopedagogía an der "Facultad de Psicología y Desarrollo Humano" der Universidad Evangélica del Paraguay (UEP). Wie auch viele andere Universitäten ist die UEP auf virtuellen Unterricht umgestiegen, nachdem die Quarantäne länger als zwei Wochen anhielt. Zu Beginn wurden unterschiedliche Plattformen

benutzt. Bald wurde jedoch entschieden, für die Dozenten und Studenten der UEP eine einheitliche Plattform zu entwickeln und einzuführen, die dazu dienen sollte, u.a. Unterrichtsmaterial und Facharbeiten hochzuladen. Zusätzlich benutzen die Dozenten unserer Fakultät die Plattform „Zoom“, um den virtuellen Unter-

richt per Videoanruf durchzuführen.

Die Flexibilität, die der virtuelle Unterricht erzeugt, ist durchaus eine positive Veränderung. Man kann an einem x-beliebigen Ort am Unterricht teilnehmen und erspart sich dadurch den weiten Weg zur Universität. Für mich bedeutet es gleichzeitig, dass ich die Quarantäne-Zeit im Chaco verbringen kann, wo eindeutig weniger

Unruhe herrscht.

Trotz allem ist es herausfordernd, mit Konzentration und Motivation am virtuellen Unterricht dranzubleiben. Ein negativer Faktor ist z.B. die durch Überlastung schlechte Internetverbindung, wodurch man den Faden am Unterricht verliert und Missverständnisse entstehen.  
A.H.

## LEHRER

### MATHEMATIKLEHRERIN - Petra Martens CLP

Kaum hatten wir mit dem Unterricht begonnen und unsere neuen Schüler kennengelernt, da waren wir auch schon gezwungen, neue Methoden zu finden, um unseren Schülern den Unterrichtsstoff rüberzubringen, dieses Mal auf Distanz. Da Mathematik ein Fach ist, in dem die Mehrheit der Schüler direkte Erklärungen vom Lehrer braucht, standen wir vor einer großen Herausforderung. Anfangs haben wir den Stoffplan überarbeitet, und leichteren Themen Vorrang gegeben, mit der Überzeugung, dass wir bald wieder mit dem normalen Unterricht fortfahren würden. Als das jedoch nicht passierte, mussten wir uns etwas anderes einfallen lassen. Die meisten Lehrer haben dann angefangen Videos zu machen und diese im Youtube hochzuladen oder ihren Schülern per WhatsApp zukommen zu lassen. Manche gingen dazu zur Schule, andere haben sich zuhause einen „Klassenraum“ mit Videokamera und Tafel aufgebaut.

Eine weitere Herausforderung war die Aufgabenverteilung und Bewertung des Unterrichtsstoffes. Es hat eine gewisse Zeit gebraucht, bis wir Alternativen gefunden haben, mit denen die Prüfungen so transparent wie möglich abgehalten werden, so dass wir die Schüler möglichst fair bewerten können. Auch die Art, wie wir die Aufgaben und Prüfungen korrigieren, hat sich verändert. Da unsere Schüler uns die Aufgaben nicht schriftlich abgeben können, schicken sie uns Fotos von ihren Rechnungen zu. Für uns heißt es nun, diese im Computer runterzuladen, zu speichern, einen Namen zu geben und schließlich mit einem Programm zu bearbeiten, damit unsere Schüler ihre Arbeiten korrigiert zurückbekommen: wieder per Foto.

Da wir in Mathematik, vor allem in der Oberstufe, eine Menge mathematischer Zeichen brauchen, sind viele gute Plattformen

für uns nicht anwendbar.

Das Beantworten der Fragen ist eine weitere Schwierigkeit, die wir zu meistern versuchen. Wo wir im Unterricht eine Frage gleich für 20 oder mehr Schüler beantworten, müssen wir nun jedem Schüler einzeln per SMS antworten, wobei zu bedenken ist, dass die verbale Kommunikation viel schneller und effektiver ist, als das Antworten auf Nachrichten per SMS. Zusätzlich heißt es seinen Unterricht für die nächste Woche und die dazugehörigen Videos vorzubereiten. Damit die Schüler diese Zeit erfolgreich überstehen, würde ich herzlichst empfehlen, sich einen Arbeitsplan zu machen, oder sich am normalen Stundenplan zu halten. So können sie jeden Tag einige Aufgaben abschließen und dieses Erfolgserlebnis gibt ihnen Mut, den nächsten Tag mit neuer Energie zu beginnen. Auch die Pausen und Wochenenden sollten eingehalten und die Zeit mit der Familie genossen werden.

Es sind viele neue Herausforderungen auf uns zugekommen, aber sie haben uns auch wachsen lassen. Wir hätten wohl kaum so viele verschiedene Plattformen kennengelernt, wären wir nicht gezwungen gewesen, eine zu finden, die sich unseren Bedürfnissen anpasst. Wir lernen, den Schülern Verantwortung und Vertrauen zu schenken, da sie das meiste ohne unsere Aufsicht erledigen dürfen. Das gibt ihnen die Möglichkeit, ihre Integrität und ihre Werte zu prüfen.

Ich will diese Gelegenheit wahrnehmen und mich für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und Schülern bedanken. Es ist uns ein Anliegen, dass die Schüler trotz Quarantäne im akademischen Bereich wachsen, und das schaffen wir nur, wenn alle zusammenhalten.

### DEUTSCHLEHRERIN - Joela Sawatzky, CLP

Als mir ein Kollege am Nachmittag des 10. März erzählte, dass wir wohl ab Mittwoch (11. März) vorübergehend keinen normalen Unterricht mehr haben würden, habe ich das nicht geglaubt. Dann mussten wir tatsächlich in Quarantäne gehen und von einem Tag auf den anderen hat sich so viel verändert, was man vorher nie für möglich gehalten hätte. Am Anfang wurden die Aufgaben in Form von Kopien an die Schüler verteilt. Ich habe die Aufgaben so vorbereitet, dass ich sie nach dem Ende der Quarantäne, das ja voraussichtlich in zwei Wochen sein würde, teilweise im Unterricht mit den Schülern kontrollieren und korrigieren würde. Einige Aufgaben habe ich aber schon zu dem Zeitpunkt eingesammelt, um sie zu Hause zu korrigieren, weil ich das im normalen Unterricht

auch so gemacht hätte. Dann wurde aber klar, dass wir nicht so schnell wieder zum normalen Unterricht zurückkehren würden. Also musste jeder Lehrer für sich einen Weg finden, wie er seinen Schülern auch trotz Distanz den Unterrichtsstoff beibringen könnte. Persönlich war es mir wichtig, den Schülern in jeder Woche nach dem normalen Stundenplan die Aufgaben aufzutragen und diese auch weitgehend einzusammeln, zu korrigieren und den Schülern Rückmeldung zu ihren Lernfortschritten zu geben. Da ich sah, wie Schüler und Eltern sich zu Hause darum bemühten, den Anforderungen der Lehrer gerecht zu werden, fand ich es umso mehr als meine Pflicht und Verantwortung, die eingeschickten Aufgaben alle zu werten und Rückmeldung zu geben. Meine Absicht dabei war

es immer, die Motivation der Schüler und eventuell auch der Eltern aufrechtzuerhalten und den Lernprozess voranzutreiben. Nach Abschluss des 1. Semesters kann ich nun sagen, dass das sehr gut geklappt hat und ich denke, dass wir trotz Distanzunterricht in diesem Jahr den größten Teil des Stoffplanes schaffen werden. Wir haben uns aber inzwischen dafür entschieden, alle unsere Wettbewerbe (Gedichtwettbewerb, Vorlesewettbewerb, Referatewettbewerb, Debatte-Wettbewerb) für dieses Jahr zu suspendieren. In der 9. Klasse und im 2. Kurs steht im Deutschunterricht das Thema Sprachdiplom ganz oben auf der Prioritätenliste. Wir bereiten die Schüler zwar auf Distanz vor, gehen aber nach wie vor davon aus, dass am 10. und 11. September die schriftlichen Prüfungen und in den Wochen danach die mündlichen Prüfungen abgelegt werden können. Die Deutsche Botschaft in Paraguay bemüht sich um eine Zulassung für die Prüfungen durch die paraguayische Regierung. Da wir die Aufgaben für die Unterrichtswoche immer am letzten Unterrichtstag der Woche (normalerweise Freitag) für die nächste Woche verschicken, muss man sehr gut überlegen, wie man die Aufgaben formuliert. Wenn man die Aufgaben gut beschreibt oder per Video oder Audio gut erklärt, können die Schüler gut arbeiten und müssen nicht ständig nachfragen. Wenn man aber in den Formulierungen nicht ganz klar war, dann kommen viele Fragen von den Schülern. Das war für mich in den letzten Monaten eine Herausforderung. Im Unterricht erklärt man die Aufgaben und Fragen können gleich direkt und in der gleichen Stunde geklärt werden. Beim Distanzunterricht arbeitet ein Schüler am Montag mit der gleichen Aufgabe, die ein anderer zum Beispiel am Dienstag erledigt. Das heißt, dass während der ganzen Woche (tags und manchmal auch abends) Fragen zu den Aufgaben gestellt werden. Und mir ist natürlich klar, dass man dann gleich eine Antwort haben will, wenn man mit einer bestimmten Aufgabe arbeitet. Damit ich besser mit den Schülern kommunizieren konnte, habe ich mich gleich zu Anfang darum bemüht, die Kontaktdaten von all meinen 119 Schülern zu erhalten. So hatte ich die Möglichkeit, mit jedem persönlich zu kommunizieren, die Schüler zu erinnern,

wenn sie mir Aufgaben nicht zugeschickt haben und ihnen aber auch Rückmeldung zu ihren Leistungen zu geben. Mir fehlt der direkte Kontakt zu meinen Schülern sehr, trotzdem sehe ich aber einen Vorteil darin, dass ich am Telefon jetzt mehr Zeit für jeden einzelnen Schüler habe. Außerschulische Aktivitäten sind durch die Corona-Krise ja auch fast gänzlich weggefallen und so investiere ich momentan fast 100% meiner Zeit für die Arbeit in der Schule. Von der Tapferkeit meiner Schüler bin ich sehr beeindruckt. Wenn ich Aufgaben verschicke, finden die Schüler auch immer klare Anweisungen für die Abgaben ihrer Arbeiten. Sobald der Abgabetermin abgelaufen ist, kontrolliere ich, ob ich von allen Schülern Aufgaben erhalten habe. Falls jemand mir nichts zugeschickt hat, erinnere ich diesen Schüler daran, dass er seinen Abgabetermin verpasst hat und gebe ihm noch einige Stunden Zeit, um mir die Aufgaben zuzuschicken. Dieser Schüler erhält dann den Punkt nicht, den die anderen für das Einhalten des Abgabetermins erhalten, aber seine Arbeit wird ganz normal bewertet. Sehr selten ist es vorgekommen, dass ich auf solche Erinnerungen keine Reaktion erhalten habe. Die Schüler haben sehr gut mitgearbeitet, viel Verantwortung und Selbstständigkeit gezeigt. Mir ist sehr schnell klar geworden, dass alle Beteiligten (Lehrer, Schüler, Eltern) stark bleiben müssen, sonst klappt es mit dieser Unterrichtsform nicht. Wenn einer dieser Beteiligten aufgibt, dann bricht das System zusammen. Deshalb ist es sehr wichtig, dass wir gegenseitig auf uns achtgeben, uns ermutigen, respektieren, kommunizieren... Es liegt mir sehr viel daran, dass uns allen bewusst ist, dass wir nur gemeinsam stark sind und bleiben.

Meines Erachtens nach ist es wichtig, dass die Schüler auch zu Hause eine bestimmte Routine entwickeln und sie beibehalten. Für den einen bedeutet das, dass er weiter nach dem ganz normalen Stundenplan arbeitet, für den anderen bedeutet es, dass er nach einem eigenen Plan die Aufgaben erledigt. Wichtig ist, dass man an den Schultagen diszipliniert die Aufgaben für die Schule erledigt und die freien Tage (Wochenende und Feiertage) dann ganz bewusst genießt und sich erholt.

*Wirklich gute Freunde  
sind Menschen,  
die uns ganz genau kennen,  
und trotzdem zu uns halten."*

Marie von Ebner-Eschenbach



# Unsere Haustiere

Ich bin Dra.Vet. Ilona Harder de Gerbrand.  
In dieser Rubrik will ich im Bereich der Haustierhaltung,  
sei es Hunde, Katzen oder auch andere  
verschiedene Spezies, einige Grundwissen weitergeben.

## “Kreuzkrankheiten” bei Katzen

**Wie wir alle wissen, ist das eine sehr verbreitete Krankheit unter unseren Hauskatzen. Was ist die Ursache? Kann man was dagegen machen? Das sind immer wieder Fragen, die wir in den Veterinärabteilungen bekommen.**

Wichtig ist einmal zu erwähnen, dass das was wir sehen, Symptome sind. Z.B. wenn die Katze beim Aufstehen Probleme hat, oder das Kreuz (Becken) beim Laufen oder Gehen nicht mehr koordiniert werden kann. Man kann nicht sagen, dass jede Katze, die im Rücken schwach wird, dieselbe Krankheit hat.

Vor allem ist wichtig zu wissen, dass der Rücken der Katze der Teil vom Skelett ist, der am stärksten sein muss. Die Katze braucht beim Laufen und Springen am meisten die Rückenmuskeln und die jeweiligen Knochen. Also wird man das auch am ehesten an der Stelle sehen, wenn die Katze eine Krankheit oder eine unausgewogene Ernährung hat.

### Welches können Ursachen davon sein?

- Inzucht: Wenn es schon über mehrere Generationen Inzucht gibt bei der Katzenfamilie kann es zu Kreuzproblemen kommen. In diesem Fall ist es genetisch und nicht behandelbar.
- Vergiftung: Ist eine äußerst seltene Ursache. Passiert in den meisten Fällen schnell und ist auch schnell vorbei oder die Katze stirbt rasch.
- Unfälle: Oft bleibt es als Narbe eines Unfalls zurück, dass die Katze etwas schwach im Rücken ist. In diesem Fall kann man da nicht viel machen und die Katze lernt damit zu leben. Es sollte sich jedoch nicht verschlimmern, sondern so bleiben.
- Parasiten: Wenn eine Katze viele interne Parasiten hat, ist sie anämisch (blutarm). In diesem Fall kommt nicht genug Blut und somit Sauerstoff zu den Muskeln der Katze und sie wird schwach. In diesem Fall ist es behandelbar und die Katzen genesen relativ schnell.
- Ernährung: Dieses ist die Hauptursache bei unseren

Katzen. Eine ausgewogene Ernährung hat eine sehr genaue Kalzium-Phosphor Formel. Wenn die Katze also viel Fleisch frisst (Fleisch beinhaltet viel Phosphor), was bei uns oft der Fall ist, da die Katzen viel zum Jagen haben, und man fügt kein Kalzium hinzu, dann kann es leicht zu schwachen Knochen führen. Dieses sehen wir wenn die Katze anfängt zu lahmen. Wenn es bei der Katze im Anfangsstadium entdeckt wird und man da sofort gut Kalzium hinzufügt ist sie noch behandelbar. In sehr fortgeschrittenem Stadium kann man es meistens nur unterhalten.

Dieses sind die Hauptgründe für eine Kreuzkrankheit bei Katzen. Also nicht jede Katze, die anfängt mit den Beinen zu lahmen, muss daran sterben. Am besten suchen Sie mit einem Tierarzt den Grund des Symptoms und versuchen Sie es, wo möglich, vorzubeugen!



Dra.Vet. Ilona Harder de Gerbrand,  
Reg. Mag. 3414

# Nachrichten aus der ASCIM

## Gesundheitsdepartement der ASCIM



Werte Mitglieder der Chacokolonien!

Die Gesundheitsbetreuung der ASCIM ist ein großer Bereich, durch den die Siedler der indigenen Gemeinschaften (comunidades indígenas) betreut werden.

11 sogenannte ASCIM-Siedlungen genießen die volle Gesundheitsbetreuung mit Ambulanzdienst usw. eingeschlossen, 3 Siedlungen sind im Moment im Genuss einer Teilbetreuung.

Wie schon bekannt, liegt das Hauptgewicht der Gesundheitsbetreuung auf Volksgesundheit. Damit sind Vorbeugungsarbeit, Schwangerschaftskontrolle, Familienplanung, Impfungen von Kleinkindern, Betreuung der Tuberkulose-Kranken, Behandlung der Kinder mit der Chagas-Krankheit sowie Gesundheitslehrevorträge mit den verschiedenen Gruppen gemeint.

In den letzten Monaten, bedingt durch die Quarantäne, konnten die Schwangerschaftskontrollen und die Impfungen nur teilweise und mit mehr Aufwand durchgeführt werden, indem die Krankenschwestern und Gesundheitshelfer die einzelnen zukünftigen Mütter zuhause besuchten und kontrollierten, auch Kleinkinder wurden zuhause geimpft.

Im Monat Juni haben wir mit einem neuen Programm begonnen, um die Diabetespatienten besser betreuen zu können. Dabei geht es darum, die Diabetiker monatlich oder jeden 2. Monat mit Zuckertest, Gewicht und Blutdruck zu kontrollieren. Dieses Programm machen wir zusammen mit dem Gesundheitsministerium, das die Daten von den kontrollierten Patienten bekommt und uns dann die Medikamente kostenlos zustellt. Das Ziel ist, die Diabetes-Patienten besser zu kontrollieren und die AMH-Kassen zu entlasten, indem wir mehr Medikamente vom Gesundheitsministerium bekommen. Wir sind schon gespannt, wieweit wir diese Ziele erreichen werden. Der Anfang ist gemacht.

In diesem Jahr haben wir, Gott sei Dank, viel weniger Patienten mit Atemwegserkrankungen als im vorigen Jahr. Wir sind Gott auch sehr dankbar, dass wir noch keine Fälle von Corona-Virus zu beklagen haben.

Die meisten AMH-Kassen stehen noch relativ gut da. Wir merken hier besonders, dass Gott noch immer derselbe ist, der den Öl-Krug des Elia und der Witwe nicht leergehen ließ. Auch gibt es Fälle, wo der Patient sein AMH-Büchlein (libreta) in Ordnung hat, aber die AMH-Kassen zu schwach sind für Behandlungen in den Krankenhäusern der Kolonien. In solchen Fällen sind wir auf das nationale Gesundheitswesen angewiesen. Da gibt es immer viele Diskussionen, Enttäuschungen und Ängste vonseiten der Patienten und Frustrationen und Machtlosigkeiten auf der Seite des Gesund-



Hinweise zum Verhalten bei Notfällen am Sanatorium Yalve Sanga



Tag der Sprechstunde von Dr. Ricardo Wiens und Krankenschwester Janine de Thiessen in Nich'a Tóyish



Informationen zur Vorbeugung von Grippe, Influenza und Covid-19 von Krankenschwester Ivony Enns in Pozo Amarillo.

heitspersonals.

Wir sind sehr dankbar für so viele treue Arbeitgeber (patrones), die den AMH-Beitrag für ihren Arbeiter Monat für Monat auf die gesamte Summe des Gehaltes zahlen. Dadurch kann vielen Menschen geholfen werden.

In den letzten Wochen kommen relativ viele Patienten mit Magen- und Darmerkrankungen zur Sprechstunde, einige müssen auch stationär behandelt werden. Diese Probleme sind besonders auf das schlechte Trinkwasser zurückzuführen. Viele sind schon auf Wasser aus dem Tümpel (agua del tamar) angewiesen, und da lässt die Qualität schon zu wünschen übrig. Diese Probleme tauchen in diesem Jahr wegen der Trockenheit früher auf als in anderen Jahren.

Beten wir weiter um Regen. Beten ist ja zum Glück noch nicht verboten.

Sehr schöne Erfahrungen machen wir, wenn Mutter und Kind, nach einer komplikationslosen Geburt, gesund nach Hause entlassen werden können. Auch können wir dank der Güte Gottes und der guten Einrichtungen vielen Patienten mit verschiedenen Krankheiten helfen. Oft können die Patienten geheilt werden, manchmal können wir nur lindern und manchmal auch nur trösten.

Vielen Dank für die Beiträge, für die Spenden und besonders für die Gebete.

*Dr. Ricardo Wiens*

*Chefarzt des Gesundheitsdepartements der ASCIM* ■

## Halbjahresbericht von der CENCOPROD



### Im Folgenden will ich kurz einen Überblick zur Produktion und Vermarktung unserer Produkte in den vergangenen 6 Monaten geben.

Erhofft hatten wir uns für das Jahr 2020 eine Verbesserung in der Lederbranche und dieses zeigte sich in den ersten zwei Monaten auch so. Laut Arbeitsplan für dieses Jahr war unsere Präsenz in Form eines Stands auf den lokalen Ausstellungen, wie Rodeo Neuland, Expo Pioneros und Rodeo Trébol vorgesehen. Auch die alljährlich staatfindende APLF Hong Kong Messe war organisiert, Flüge und Aufenthalt bereits lange im Voraus gebucht, als die Covid 19 Nachrichten aus China weltweit Schlagzeilen machten. Diesem folgte Italien im Februar, und da der italienische Markt unser größter Abnehmer ist, blieb uns nichts anderes, als die Entwicklung der Situation erst einmal abzuwarten. Anfänglich wurden die Termine dann verschoben, da man sich zu dem Zeitpunkt noch eine effektive Kontrolle der Lage erhoffte. Nachdem dieses aber nicht der Fall war und sich die Pandemie weltweit ausbreitete, wurden die Ausstellungen lokal, sowie auch die APLF auf das nächste Jahr verlegt. Auch die Messe in Campinas Brasilien wurde im ersten Halbjahr nicht durchgeführt, ist aber bis soweit noch für den Oktobermonat vorgesehen. Die Produktion im Lederbereich verlief ohne große Schwierigkeiten. Es wurden 276.862 Rinderhäute verarbeitet. Dieses ergab eine positiv steigende Differenz von 13,4% zum Vergleich mit dem vergangenen Jahr. Normalerweise benötigen wir für die Monate März bis September eine größere Anzahl von Arbeitern, jedoch bedingt durch den Vorfall bei Frigo Chorti im letzten Jahr, hatten wir unseren Arbeiterstab schon etwas reduziert, was sich nun als positiv erwies, da dadurch eine Personalansammlung (aglomeración) in unseren Fabriken vermieden wird.

Da wir uns der schwierigen Situation weltweit bewusst sind, werden Neuinvestitionen vorläufig total gestoppt, Kosten werden nach Möglichkeit gesenkt und folglich nur dringende Fälle bearbeitet.

In der Grasería (Fettfabrik) erlebten wir eine für uns neue



*Generalversammlung der Cencoprod März 2020*

Situation. Die Nachfrage nach Fleisch- und Knochenmehl war hoch und die Preise sehr gut. Bei der Vermarktung vom Fett war es nicht ganz so der Fall, jedoch die Produktion davon in der Fabrik verlief normal.

Welche Entscheidungen trifft man nun in so einer Situation, in der wir jetzt wohl alle stecken? Welche geschäftlichen Abkommen sind nun die richtigen oder effektivsten, wenn die großen Lederkunden ihre Produktion zeitweise auf ein Minimum reduzieren oder sogar anhalten?

Im Februarmonat hatten wir noch gute Lieferverträge unterzeichnet und diese wurden von den Kunden auch weiter respektiert, aber man bat uns längere Lieferungszeitspannen einzuplanen. Da wir jedoch ohne Unterbrechungen weiter produzierten, häufte sich unser Lederstock an, der vorläufig auf dem Hof gelagert werden musste. Es gab Zeiten, wo weder Verhandlungen noch Verträge gemacht werden konnten. Momentan ist man aber wieder dabei, neue Lieferungen zu verhandeln, doch die Preise lassen noch so einiges zu wünschen übrig.

Die Vermarktung unserer Produktion im ersten Halbjahr wurde an 32 Kunden/Käufer in 10 verschiedenen Ländern, miteingeschlossen der lokale Markt, gemacht.

Covid 19 ist das Wort/Virus, um das sich täglich alles dreht und so mussten auch wir schnell alle Sicherheitsmaßnahmen diesbezüglich treffen, da die Produktion in den Fabriken nicht

angehalten werden kann.

Von der Personalabteilung wurden die Anlagen fürs Händewaschen für das Personal, die Kunden und auch für die Belieferer der Cencoprod installiert. Jeder Person wird in der „Enfermería“ Körpertemperatur gemessen, der Esssaal wurde den Normen entsprechend hergerichtet und die Esszeiten umprogrammiert, so dass es keine Arbeiteranhäufung gibt.

Für den Fall, dass es zu einem Covid 19 Fall oder zu einer Infektion kommen sollte, wurde ein Protokoll erarbeitet, in dem die genauen Vorgehensschritte festgelegt sind, so dass der Betrieb trotzdem weiter arbeiten kann.

Das Arbeitsministerium stattete uns seinen Besuch ab. Nach der von ihnen durchgeführten Kontrolle stellten sie die Cencoprod unter die Bezeichnung „Betrieb, der die Situation gut kontrolliert“.

Dank dem guten Einsatz des ganzen Arbeiterstabs konnte diese herausfordernde Situation bisher bewältigt werden.

*Ferdinand Kehler, Geschäftsführer*

## Campo de Formación Agropecuaria

Im folgenden Bericht gebe ich einen kurzen Einblick vom Lehrbetrieb Campo de Formación Agropecuaria (CFA).

**Viehzucht:** Im Bereich der Viehzucht wurden zu Beginn des Jahres einige Weidebearbeitungen gemacht, wegen der ungünstigen Wetterbedingungen jedoch nicht alles, was geplant war. Es konnten etwa 500 Heubälle gemacht werden. Eine gute Trächtigkeitsrate von 91% konnte erreicht werden. Es wurden bereits 194 Rinder zum Schlachten verkauft und zwar mit einem Durchschnittsgewicht von 237,8 kg Fleisch am Haken.

Ins zweite Halbjahr gehen wir mit wenig Wasserreserven und knappen Weiden. Futterreserven konnten aber mehr gemacht werden (Silo und Heu).

**Ackerbau:** In diesem Bereich ist die Trockenheit besonders spürbar. Es konnten nicht alle Kulturen gesät werden. Die Aussaat begann mit Sesam, der auch mit einem guten Ertrag (691 Kg/ha Netto) geerntet werden konnte. Auch 19 ha Mais für Silo konnten gut geerntet werden, vorgesehen

waren jedoch ca. 70 ha zu säen, um mehr Futterreserven zu machen. Von den 25 Hektar Soja, die gesät wurden, konnte nichts geerntet werden. Baumwolle wurden 26 Hektar geerntet mit einem geringen Bruttoertrag von 1.315 kg/ha.

**Milchbetrieb:** Im ersten Halbjahr wurden 103.242 Liter Milch verkauft zu einem Preis von 2.192 Gs/Lit. Im Durchschnitt wurden 33 Kühe gemolken mit einer durchschnittlichen Tagesleistung von 17,19 Lit/Kuh.

Im Milchbetrieb, wo die Arbeit ganz von den Schülern gemacht wird, waren die Quarantänemaßnahmen und das Ausfallen der Aktivitäten der Schüler eine außerordentliche Situation. Zurzeit werden die Arbeiten von den Arbeitern des CFA gemacht, wozu jedoch auch vorübergehende zusätzliche Arbeiter eingestellt wurden.

**Der Neubau des Melkstalls** auf dem CFA hat im Februar



begonnen und, nach Verzögerungen wegen der Quarantänezeit, soll dieser zum Ende des zweiten Halbjahres in Betrieb genommen werden. Der neue Melkstall und Futterstall (Compost Barn) haben eine Kapazität für 80 Kühe in Produktion.

**Allgemeines:** Mit 164mm Regen im Zentrum und 214mm beim Retiro Campo Bajo ist es eine schwierige Situation, die wir zurzeit erleben. Auch das Ausbleiben der praktischen Arbeiten der Schüler auf Grund der COVID-19 Situation stellt alle, sowohl Schüler, Lehrer und auch Angestellte des CFA, vor neuen Herausforderungen. Trotz allem wollen wir optimistisch ins zweite Halbjahr schauen und das Beste aus der Situation machen.

*Berthold Penner - Verwalter CFA -Estancia* ■

# Chapería y Pintura

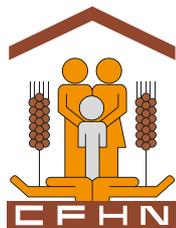
en Loma Plata

Pintura de Alta Gama  
Repuestos y Accesorios  
Equipamientos en Gral.  
Servicio de Grúa las 24 hs



Cel.: 0984 360 237

# PHOENIX



## CFHN

Das Bildungszentrum feiert in diesem Jahr sein 25jähriges Jubiläum. Wir stellen die Mitarbeiter in den nächsten Ausgaben vor.



**Katharina Friesen**

### **Katharina Dyck de Friesen**

Ich bin in Neu-land aufgewachsen und habe hier auch meine Primar- und Sekundarschulbildung abgeschlossen. Danach nahm ich an einem Schneiderkursus teil. Einige Jahre arbeitete ich

frei beruflich als Hobbyschneiderin.

2009 absolvierte ich ein zweijähriges Fernstudium in Diseño y Confección de Vestimenta (ALDEY). Centro Nacional de Educación a Distancia.

Seit 2006 unterrichte ich im Bildungszentrum für Ernährung und Hauswirtschaft das Fach Textilverarbeitung und leite die Nähkurse der Erwachsenenbildung in Modul 1 und 2 an.

Mein Name ist **Natalia Carolina Escobar Decoud**. Ich bin Agraringenieure und habe im Jahr 2007 meine Ausbildung in der Nationalen Universität in Asunción abgeschlossen.

Ich komme aus der Gegend vom Pilcomayo, Cha-

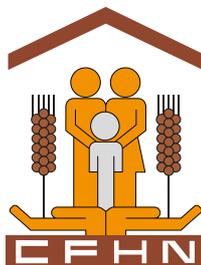
co, und ich bin mit Vidal Samudio, der auch Agraringenieur ist, verheiratet. Wir wohnen in Filadelfia und wir haben 3 Söhne.

Als mein Mann mir vorschlug, zum Chaco zu ziehen, war ich sehr glücklich, weil ich in die Region meiner Kindheit zurückkehren würde.

Ich arbeite beim ATF in Filadelfia und auch bei der UNA. Vor 5 Jahren kam ich dann zum Bildungszentrum für Ernährung und Hauswirtschaft, wo ich theoretische und praktische Themen mit dem 1. und 2. Kurs ausarbeite. Wir überprüfen grundlegende Konzepte zur Anpflanzung von Gemüse und Blumen und üben sie auch im Garten, den wir in der Schule haben. Ich versuche gut mit den Auszubildenden zu kommunizieren und die spanische Sprache ist uns da kein Hindernis. Ich arbeite sehr gerne mit jungen Menschen, ich wecke gerne das Interesse am Lernen und Üben, weil ich denke, dass es das beste Geschenk ist, das man einer Person geben kann.



**Natalia Escobar**



## Rund um den Haushalt

In diesem Jahr wollen wir in der Rubrik „Rund um den Haushalt“ praktische Hilfen für das Kochen weitergeben. Als Grundlage dieser Artikelreihe dient das Kochbuch von Hedwig Maria Stuber „Ich helf dir Kochen“.

Passend zur Zeit der Gemüseernte in unseren sogenannten „Wintergärten“ wollen wir uns genauer mit diesem Thema beschäftigen. Für eine gesunde Ernährung ist frisches Gemüse unentbehrlich. Gemüse wird für viele Diäten eingesetzt, ist kalorienarm und eignet sich so richtig zum „Schlankessen“. Als Rohkost, oder gegart, ist Gemüse eine ideale Begleitung

zu Fleisch und Fisch. Durch falsches Lagern und Zubereitung, kann Gemüse aber viel von seinem Wert verlieren.

### **Gemüse**

Alle verzehrbaren Pflanzenteile von einjährigen Pflanzen werden als Gemüse bezeichnet. Dazu gehören folgende

Arten:

**Blattgemüse:** Spinat, Mangold.

**Samen und Schotten:** Mais, Bohnen, Erbsen.

**Getrocknete Hülsenfrüchte:** Bohnen, Sojabohnen, Erbsen, Linsen.

**Fruchtgemüse:** Tomate, Aubergine, Paprikaschote, Gurke, Kürbis, Zapallito, Zucchini, Avocado. Wurzelgemüse: Radieschen, Rettich, Möhren, Rote Bete.

**Knollengemüse:** Kartoffel, Süßkartoffel, Mandioka.

**Zwiebelgemüse:** Zwiebel, Frühlingszwiebel, Knoblauch, Porree.

### Qualität des Gemüses

Verschiedene Faktoren bestimmen die Qualität des Gemüses. Dazu gehört der Boden, das Klima, der Reifegrad bei der Ernte, der Transport und die Lagerung. Durch die Transportmittel haben wir heute praktisch das Jahr hindurch frisches Gemüse. Dennoch sollte nach Möglichkeit Gemüse aus der Region bevorzugt werden und so frisch wie möglich verzehrt werden, da nach langer Lagerung wichtige Nährstoffe verloren gehen. Für 4 Personen liegt der Durchschnittsbedarf bei frischem Gemüse bei 1 kg.

Gemüse aus der Kühltheke im Laden ist zu bevorzugen, da dieses besser vor Nährstoffverlusten geschützt ist als das, welches draußen gehandelt wird, da es der Wärme und dem Tageslicht ausgesetzt ist.

In dem Fall, wenn frisches Gemüse nicht erhältlich ist, zum Beispiel frische Bohnen, kann auf Tiefkühlgemüse zurückgegriffen werden. Das Gemüse wird zum besten Zeitpunkt geerntet und absolut frisch und nach strengen Hygienekriterien verarbeitet. Die Kühlkette darf bis zur Zubereitung im Haushalt nicht unterbrochen werden.

### Lagerung des Gemüses

Gemüse, das nicht sofort verwendet wird, muss entsprechend aufbewahrt werden. Dieses heißt kühl, trocken und vor Tageslicht geschützt. Ideal ist dafür das Gemüsefach im Kühlschrank. Bei Raumtemperatur verliert Spinat zum Beispiel schon nach einem Tag 40 Prozent des Vitamin-C-Gehaltes. Es sollte auch zugedeckt gelagert werden, um Feuchtigkeitsverlust zu vermeiden. Folgende Richtlinien können helfen, um Gemüse je nach Sorte richtig zu lagern.

- Gemüse und Obst nicht zusammen in einem Fach oder Raum lagern, da die Reifungsgrade des Obstes den Gemüseverderb beschleunigen.
- Blattgemüse und Kräuter kann man in ein feuchtes Tuch einschlagen, und so einige Tage im Gemüsefach des Kühlschranks lagern.
- Kürbis, Melone, Aubergine, Gurken, Tomaten und anderes Fruchtgemüse mögen es unverpackt im Gemüsefach oder in einer kühlen Speisekammer.
- Kohl-, Wurzel- und Zwiebelgemüse halten sich gut in einem kühlen Raum da sie wasserarm sind. Möhren und Rote Bete lassen sich auch gut in Sand eingelegt lagern und Zwiebeln gebündelt in einem trockenen Raum.
- Damit das Gemüse länger frisch bleibt, sollte das Blattgrün von Möhren, Kohlrabi, Radieschen und Rettich entfernt werden.

- Viele Gemüsearten lassen sich gut einfrieren, sollten dafür aber blanchiert werden, um die Aktivität der Enzyme zu stoppen. Siehe Garmethoden in der Februarausgabe.

### Vorbereiten und Garen

Für das Garen, das Gemüse sorgfältig putzen, schlechte und unbrauchbare Teile entfernen. Nicht im Wasser liegen lassen, sondern schnell und gründlich waschen. Um Qualitätsverlust zu vermeiden, das Gemüse erst kurz vor dem Garen zerkleinern. Schonende und kurze Garmethoden sollten bevorzugt werden, um Vitamin- und Nährstoffverluste zu vermeiden. z.B. Dämpfen oder Dünsten statt Kochen. Zum Gratinieren/Überbacken, Backen oder Frittieren oder auch zum Einfrieren wird Gemüse oft vorgegart. Dafür in kochendem Salzwasser kurz blanchieren und ganz kurz mit kaltem Wasser überbrausen. Diese Richtlinie gilt auch für Grüngemüse, um das Blattgrün appetitlich grün zu erhalten.

**Um Gemüse auch als warme Beilage zu essen, können folgende Rezepte zubereitet werden.**

## Kürbis/Zapallito gedünstet |



EL	Öl
125 g	Speckwürfel
2	Zwiebeln, gewürfelt
750 g	Kürbisfleisch oder Zapallito Tomaten, enthäutet und gewürfelt
2	Zitronensaft
1 EL	Salz, Pfeffer; 1 Prise Zucker
	fein geschnittener Dill
1 EL	geröstete Kürbiskerne, nach Belieben

- Das Öl erhitzen, die Speckwürfel zusammen mit den Zwiebeln darin anbraten, die Kürbiswürfel zugeben und andünsten.
- Die Tomatenwürfel untermischen, mit Salz, Pfeffer, Zucker und Zitronensaft würzen.
- Zugedeckt in 10 Minuten weich dünsten. Mit frischen Dill und Kürbiskernen bestreuen.

## Bohnen gedünstet

30-40 g Butter  
 1 Zwiebel, gewürfelt  
 750 g grüne Bohnen, geputzt  
 250 ml Wasser  
 Salz, Pfeffer, Bohnenkraut fein geschnittene Petersilie

- Die Butter zerlassen und die Zwiebel darin glasig schwitzen. Die Bohnen kurz mitschwitzen. Mit wenig Wasser aufgießen, salzen und pfeffern, das Bohnenkraut einlegen.
- Zugedeckt bei mittlerer Hitze in 15-20 Minuten weich dünsten. Mit Petersilie bestreuen.

**Variation:** Speckbohnen. Anstelle von Butter die Bohnen in 1 EL Öl und 100 g Speckwürfeln andünsten.



Quellenangabe:

Stuber, H. M. (2015). Ich helf dir Kochen – Das Grundkochbuch. München: BLV Buchverlag GmbH & Co. KG.  
 Debora Löwen, Técnica Superior en Gastronomía y Alta Cocina CFHN ■



**METAL**  
*Center* S.A.



Acceso a Loma Plata  
 Chaco Paraguay



metalcenterlp@gmail.com



0981 285 637



**Alquiler y Ventas**  
 de Implementos  
 Agrícolas





Kanada ist das zweitgrößte Land der Welt mit einer Gesamtfläche von 9.984.670 km<sup>2</sup> und einer Bevölkerung von rund 37 Millionen. Die Hauptstadt Kanadas ist Ottawa. Die Stadt Toronto zählt jedoch die höchste Einwohnerzahl. Die offiziellen Sprachen sind englisch und französisch. Das Land Kanada hat eine Ausdehnung vom Atlantischen bis zum Pazifischen Ozean.

Der Canada Day geht auf den British North America Act von 1867 zurück durch den die Provinzen New Brunswick, Nova Scotia, Quebec und Ontario zur Dominion of Canada zusammengeschlossen wurden. Dieses kam keinesfalls einer Unabhängigkeit gleich, da die Dominion noch immer zur britischen Krone gehörte und aus rein praktischen Gründen geformt wurde. Nach dem amerikanischen Bürgerkrieg von



## Canada Day

1861 – 1865 befürchtete man eine Bedrohung aus den Nordstaaten der USA.

Auf Grund der rapiden Expansion der USA in den Westen Nordamerikas standen die Kanada-Verfechter unter Zeitdruck. Im März 1867 kauften die USA das Gebiet Alaska von Russland. Es bestand die konkrete Sorge, dass die Amerikaner nun die gesamte Westküste Nordamerikas einnehmen würden, und von da aus vielleicht auch ganz Nordamerika. Die Leitidee der Briten, bzw. Kanadier, war jedoch ein eigenes Land, das vom Pazifik bis zum Atlantik reichte. London brauchte zudem einen starken Staatenbund, der sich den USA entgegenstellen könnte, wenn nötig. Bevor von Dominion die Rede war, sollte der neue Bund Königreich Kanada genannt werden, was aber wahrscheinlich die US-Amerikaner provoziert hätte und das wollte man verhindern.

Seit dem Jahr 1879 ist der 1. Juli offiziell Feiertag, der Dominion Day. Er erinnert bis heute an die Bildung Kanadas als Bundesstaat des Commonwealth. Der Name des Feiertages wurde im Jahr 1982 mit Bezug auf den im selben Jahr in Kraft getretenen Canada Act in Canada Day umbenannt.

Das Wort Dominion sollte die Verbundenheit Kanadas zur monarchischen Staatsform Großbritanniens dokumentieren. Erst 1982 wurde Kanada formal unabhängig, weshalb der Feiertag bis dahin als Dominion Day bekannt war. **Seit 1982 spricht man vom Canada Day.**

Der Canada Act von 1982 (deutsch Kanada-Gesetz) löste mit Inkrafttreten nach Verabschiedung im britischen Parlament sämtliche verfassungsrechtliche Bindungen Kanadas an das Vereinigte Königreich. Bis zu diesem Zeitpunkt war es de facto möglich, dass das britische Parlament das Verfassungsgesetz, also die kanadische Verfassung ändern konnte. Das Kanada-Gesetz erlangte in Großbritannien am 29. März 1982 Rechtskraft und am 17. April, nach Unterzeichnung durch Elisabeth II., der Königin von Kanada in Ottawa, auch in Kanada.

Im 20. Jahrhundert entwickelte Kanada sich von einem Agrarstaat zu einer Industrienation und einem Sozialstaat.

Kanada ist Mitglied im Commonwealth of Nations, die britische Monarchin Queen Elizabeth II. ist als Königin von Kanada das nominelle Oberhaupt des Landes. Sie wird in Kanada durch den „Governor General“, den vizeköniglichen Vertreter der britischen Krone, vertreten. Das heutige Kanada besteht aus den zehn Provinzen Alberta, British Columbia, Manitoba, New Brunswick, Newfoundland, Nova Scotia, Ontario (mit der Hauptstadt Ottawa), Prince Edward Island, Québec und Saskatchewan sowie den drei Territorien Northwest Territories, Nunavut und Yukon.

### Einige Kuriositäten rund um Kanada:

- Auf der Suche nach einem Namen für ihr Land erwägten die Gründungsväter Kanadas u.a. auch den Namen „Efisga“. „Efisga“ setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der Wörter „England“, „Frankreich“, „Irland“, „Schott-

land“, „Germany“, und „Aboriginals“ zusammen.

- Das Wort „Kanada“ stammt wohl aus der Indianersprache der Huronen und Irokesen, die mit dem Begriff „kanata“ ein Dorf bezeichneten.
- Kanada hat erst seit den 1960er Jahren eine eigene Flagge. Dafür setzte sich Lester B. Pearson ein, damaliger kanadischer Premierminister; nach dem übrigens der Flughafen in Toronto benannt ist.

Quelle: <https://faszination-kanada.com/kanada-entdecken/kultur-geschichte/geschichte-kanadas/#:~:text=Mit%20dem%20British%20North%20America,Scotia%20und%20New%20Brunswick%20an.&text=Er%20erinnert%20>

bis%20heute%20an%20die%20Bildung%20Kanas%20als%20Bundesstaat%20des%20Commonwealth.

<https://www.ef.de/blog/language/canada-day-wissenswertes-zum-kanadischen-nationalfeiertag/>

<https://faszination-kanada.com/kanada-entdecken/kultur-geschichte/geschichte-kanadas/#:~:text=Mit%20dem%20British%20North%20America,Scotia%20und%20New%20Brunswick%20an.&text=Er%20erinnert%20bis%20heute%20an%20die%20Bildung%20Kanas%20als%20Bundesstaat%20des%20Commonwealth.>

<https://www.kinderweltreise.de/kontinente/nordamerika/kanada/daten-fakten/geschichte-politik/>

Die Redaktion ■

## Kanadische Bürger in der Kolonie Menno

Kurz etwas Geschichtliches über die kanadische Dokumentenarbeit in der Kolonie Menno von früher bis heute. Wie im Archiv bzw. in der Korrespondenz nachzulesen ist, hat Herr Jacob C. Wiebe, als Verwaltungssekretär (Kolonieschreiber) der Kolonie Menno diese Arbeit verrichtet. Er nahm die Anträge auf, füllte die Formulare aus und schickte diese zu Herrn Juan Neufeld, Menno Tour, Asunción. Von da wurden sie zur kanadischen Botschaft in Buenos Aires, Argentinien, weitergeleitet. Als Herr Jacob C. Wiebe am 07. Aug. 1972 unerwartet starb, wurde die kanadische Dokumentenbeschaffung von unterschiedlichen Personen bis 1994 im Kolonieamt weitergeführt. Ab dann bis heute wird diese Arbeit im Sozialamt der ACCHK getätigt.

In der Kolonie Menno leben z.Z. etwas über 10.000 Personen (Mennobürger), wovon fast die Hälfte die kanadische Staatsangehörigkeit hat. Genau gesagt kam Anfang 2015 von der kanadischen Botschaft in Buenos Aires, Argentinien, der Antrag, die Registrierung der „Kanadier in Menno“ zu aktualisieren. (Englisch heißt es „ROCA“: Registration of Canadians Abroad). Diese Arbeit wurde im Juli und August ausgeführt und Anfang September 2015 abgeschlossen. Die Beteiligung seitens der Bürger war sehr gut und ca. 4.500 Personen wurden registriert. Die ausgefüllten Formulare wurden dann an die kanadische Botschaft in Buenos Aires Argentinien geschickt.

Für die meisten Mennos bedeutet es viel, die kanadische Staatsangehörigkeit zu haben. Sie haben dadurch viele Vorteile, wie z.B. sie können problemlos in Kanada einwandern, arbeiten, studieren, usw. und genießen von Anfang an ihre Rechte und Pflichten im Land. Über viele Jahre (oder auch, seit der Einwanderung 1927) besteht ein ständiges Ein- und Auswandern der Mennos nach Kanada und zurück. Für Viele ist es eine finanzielle, soziale und geistliche Bereicherung.

Was beinhaltet die Arbeit mit den kanadischen Dokumenten? Die Bearbeitung von Pass- und Citizenship-Anträgen. Hier ist zu erwähnen, dass in den Jahren von 2009-2019 (ein-

schließend) ein Jahres-Durchschnitt von 405 Pass- und 86 Citizenship-Anträgen bearbeitet wurden. Dazu kommt noch die Bearbeitung mancher Einwanderungs-Dokumente (Immigrationen), Anträge für Altersrente, so wie das Beantragen und legalisieren Lassen von Geburts- und Trauscheinen, Schulzeugnissen, um einiges zu nennen.

### Wer hat ein Recht auf die kanadische Staatsangehörigkeit?

1. Am 16. April 2009 erließ die kanadische Regierung ein neues Gesetz, was die Beantragung der kanadischen Staatsangehörigkeit NUR auf die erste Generation, die im Ausland geboren ist, beschleunigt. Alle Personen, dessen ein- oder beide Elternteile in Kanada geboren sind, oder Eltern haben, die „Kanadier“ geworden sind durch Immigration, sind kanadische Bürger; müssen aber den Citizenship Certificate beantragen. In Menno hatten wir 2009 etwas über 800 Personen in dieser Kategorie (vor 1947 geboren). 515 Personen stellten noch im selben Jahr den Antrag und erhielten ihren Citizenship innerhalb von ein bis zwei Jahren. Viele erhofften sich dadurch, später einmal diese Staatsangehörigkeit an ihre Kinder weiter geben zu können, welches leider nicht der Fall ist.
2. Für die nach dem 14. Februar 1977 im Ausland (z.B. Paraguay) in zweiter (oder mehr) Generation geborenen Personen mit kanadischer Staatsangehörigkeit war es auch Pflicht, vor dem 28. Lebensjahr ein Jahr in Kanada zu wohnen, um die kanadische Staatsangehörigkeit beizubehalten, welches mit dem neuen Gesetz wegfiel. Das beschleunigt auch die Anträge für eine permanente Aufenthaltsgenehmigung für Kanada.

Wir sind gerne bereit, nach Möglichkeit, Fragen zu beantworten und Informationen weiterzugeben.

Tina Kehler/Nettie Giesbrecht ■



## Internationaler Tag der Genossenschaften

Der Internationale Tag der Genossenschaften wird seit 1923 vom Internationalen Genossenschaftsbund ICA – einer nichtstaatlichen Organisation, die Genossenschaften weltweit vereinigt – und seit 1992 auch von den Vereinten Nationen begangen.

Seit 1995 begehen Genossenschaften auf der ganzen Welt alljährlich am ersten Samstag im Juli den Internationalen Tag der Genossenschaften.

Laut dem Generaldirektor des Raiffeisenverbandes Südtirol, Paul Gasser, haben sich die genossenschaftlichen Werte in der Krise, bedingt durch die Corona Pandemie, bewährt und den Erfolg der Unternehmensform Genossenschaft bestätigt. Raiffeisens Leitsatz: „Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt. Wir machen den Weg frei.“

Werte sind: Mitgliederverpflichtung, Partnerschaftlichkeit, Transparenz, Solidarität (gemeinsame Positionen), Verantwortung, Nähe, Hilfe zur Selbsthilfe und Bodenständigkeit, um dadurch positiv die Welt zu verändern und Menschen zu einem wertvollen Leben zu verhelfen.

Dieser „Internationale Tag der Genossenschaften“ soll das Bewusstsein für Genossenschaften stärken und auf die wirtschaftliche und soziale Bedeutung dieser Organisationsform hinweisen.

Weltweit gibt es 800 Millionen Genossenschaftsmitglieder in über 100 Ländern. Mehr als 100 Millionen Arbeitsplätze werden von Genossenschaften geschaffen.

Der Ursprung von „Cooperativismo“ führt zurück auf 1844 auf eine Siedlung von Rochdale in England. 27 Männer und eine Frau bildeten eine erste Konsumkooperative.

In Paraguay zählt die INCOOP (Instituto Nacional de Cooperativismo) 1.800.000 Mitglieder in den in INCOOP registrierten Kooperativen. Diese Anzahl bildet 50 % der aktiven Wirtschaftsbevölkerung Paraguays. In INCOOP sind 890 Kooperativen registriert.

In Paraguay gibt es einen Zusammenschluss von Produktionsgenossenschaften, FECOPROD (Federación de Cooperativas de Producción), wozu auch die Cooperativa Chortitzer Ltda. gehört. Derzeit zählt die FECOPROD 34



2006 Kooperativstagung Volendam Versammelte in Schulaula

Mitgliedskooperativen. FECOPROD wurde am 23. August 1975 gegründet. Hauptziel dieser Föderation ist die Stärkung der Institutionen, so wie die Schaffung von Mechanismen zur Verteidigung der wirtschaftlichen und sozialen Interessen ihrer Genossenschaften.

Die Cooperativa Chortitzer Ltda. wurde 1962 gegründet. Sie ist für die Förderung der sozioökonomischen Entwicklung von etwas mehr als 7.000 Mitgliedern verantwortlich, die alle Dienstleistungen in den Bereichen Produktion, Verarbeitung und Verkauf von Produkten auf dem lokalen, nationalen und internationalen Markt erbringen.

Werte der Cooperativa Chortitzer Ltda. sind: Integrität, Treue, Fleiß, Transparenz und Solidarität. Diese sollen sich auch im Handeln der Mitglieder äußern, so dass daraus ein Geben und Nehmen wird, zum Wohl aller Beteiligten, sowie auch anderer Umwohnenden.

Quellennachweis:

<https://www.voxnews.online/artikel/internationaler-tag-der-genossenschaften-am-4-juli-2020>

<https://www.genossenschaften.de/genossenschaften-weltweit>

<https://www.5dias.com.py/2020/01/>

<https://www.chortitzer.com.py/de/cooperativa-chortitzer-de/>

<http://www.fecoprod.com.py>



# Fahrradtour Auf den Spuren unserer Vorfahren

Vom 17. bis zum 19. Juli legte eine Gruppe von 12 Fahrradfahrern die Strecke von Puerto Casado bis Loma Plata zurück. Sie fuhren dabei 247 km in drei Tagesetappen (102 km am Freitag, 66 km am Samstag, 79 km am Sonntag). Die Teilnehmer waren zwischen 29 und 54 Jahre alt.

Gesprochen hatte man schon lange davon; jetzt wurde dieses Traum Wirklichkeit. Verbunden mit Sport, Hobby, Gemeinschaft, gemeinsamem Essen und Spass machte man sich auf die Suche nach „Spuren unserer Vorfahren“.

Wichtig war es, die Gruppe nicht zu gross zu machen, und nach der Sammlung von Ideen wurde der Plan handfest und realistisch entwickelt. Man bedachte auch, dass es kein Wettrennen war, sondern man wollte die Strecke ohne zu viel Druck zurücklegen und unterwegs Zeit haben, um die Geschichte der Einwanderung und des Chaco näher kennenlernen. So konnte auch schnell eine Harmonie erstellt werden, sowohl während den Radelabschnitten, als auch bei den Pausen unterwegs.

Die Tour sollte eigentlich zum 90. Jubiläum stattfinden. Man wollte so einen Beitrag leisten um die Geschichte unserer Vorfahren am Leben zu erhalten und auch die Werte und ihr Gottvertrauen schätzen. Es wurde so Abenteuer und Geschichte verbunden, so dass die ganze Tour viel wertvoller und informativer wurde als nur den Weg entlang zu radeln. Das Wetter während dieser Tage: Es war heiss, es war Nord(ost)wind, es war viel sonnig, aber es war sehr passend, da der Wind immer den Staub von der Strasse wirbelte, wenn mal ein Fahrzeug vorbeifuhr, was relativ selten geschah. So wurden die Radler vor allzuviel Staubstress und vor Gefahren bewahrt.

Bei den Stopps zur Übernachtung wurde viel Geschichte der Mennoniten und des Chaco vorgestellt, analysiert und besprochen, um so Schlussfolgerungen aus vergangenen Zeiten zu machen.

**Am Ende der Dreitagesroute hatten die Teilnehmer viele Eindrücke zu äussern. Einige davon folgen:**

- „Wir haben viel Spass gehabt, und viel aus der Mennogeschichte neu dazugelernt. Solche Herausforderungen bleiben in Erinnerung, und wenn es noch mit der eigenen Geschichte verbunden wird, noch tiefer.“

Es macht uns Mut, dankbar zu sein für das, was unsere Vorfahren für uns getan haben. Zudem machen wir Mut, gesunde und günstige Aktivitäten, die nicht jeden Tag geboten werden, anzupacken und sie mit sinnvollen Zielen zu verknüpfen.“

- „Mir hat der Teamgeist gefallen, denn gemeinsam sind wir stark (das war ja bei den Pionieren auch nur so möglich). Ich hatte mich schon immer für die Geschichte der Vorfahren interessiert. Jetzt wird mir bewusst: Was sie nicht alles gegeben haben, damit wir heute im Luxus leben.“

Meine Erwartung war, einfach mal in die Ansiedlungszeit hineinzublicken, wir haben viel mehr gesehen, und festgestellt, dass die Pioniere einen echten Leidensweg gingen.

Zwar schmerzen meine Glieder nach drei intensiven Tagen, aber ich bereue es nicht, diese Erfahrung gemacht zu haben. Unsere Vorfahren reisten in eine Gegend, in der nichts war, ins Ungewisse. Ich wusste jedoch genau: Mein Zuhause wartete auf mich bei der Rückkehr.“

- „Meine Erwartungen waren nicht gross. Die zusammengewürfelte und laute Gruppe musste sich zusammengewöhnen. Ich merkte, wie wenig ich von unserer Geschichte wusste. Am ersten Tag mit mehr als 100 km Erdweg kam wohl nicht nur ich fast an meine Grenzen. Erst als wir so richtig müde und hilflos waren, lockerte sich unsere Gruppendynamik mehr und mehr. Die letzten beiden Tage liefen viel besser, der Mut stieg an, das Essen haben wir so richtig genossen. Ich bin jetzt bis an den Punkt gekommen, dass ich vieles von der Geschichte nochmals nachlesen werde, und auf Karten die Standpunkte beobachten. Wenn ich am ersten Tag aus Frustration wegen der Anstrengung gesagt habe, 'sowas mache ich nie wieder', nehme ich das jetzt zurück, denn es hat sich wirklich gelohnt.“

- „Mein Interesse am Fahrradfahren konnte mit dieser Reise Bestätigung finden, und das noch verbunden mit der Geschichte meiner Vorfahren. Diese drei gemeinsamen Fahrrad-Tage haben uns ermöglicht, einen ganz kleinen Bruchteil mitzufühlen von dem, was bei der Einwanderung an Strapazen durchgemacht wurden, auch die Ansiedlung und die Fahrten zur Bahnstation, „Enj Bohn“. Auffällig war für mich, dass bei der schlechtesten Strecke, sehr staubig, kein Auto vorbeikam. Gleich danach kamen dann wieder Fahrzeuge. Das war für mich Gottes Schutz für uns. Er hat uns auf der ganzen Strecke bewahrt, ohne Unfall. Lediglich vier Schläuche mussten gewechselt werden. Bei 2.964 km (247 x 12 Fahrräder) ist das sehr wenig.“

- „Diese Fahrradtour war für mich ein sehr schönes und einmaliges Erlebnis. Es war eine super Idee Sport und Geschichte zu kombinieren. Dass wir als jüngere Generation etwas miterleben und vor allem hören, was unsere Vorfahren alles gemacht und durcherlebt haben. Ich bin auch dankbar für so eine gute interkoloniale Gemeinschaft – sozial und sportlich.“

Zum Schluss sagten alle: „Es hat sich gelohnt, in jeglicher Hinsicht!“ Denn durch so eine Fahrt konnte man ganz praktisch Solidarität, Durchhaltevermögen und Ausdauer praktizieren. Gott gab wunderschöne Tage: Gesundheit, Wetter, Harmonie. Es ist empfehlenswert so eine Reise „in die Vergangenheit“ zu machen ... auch ohne Fahrrad.

Teilnehmer; vlnr: Xenia Martens, Leslie Martens, Florian Reimer, Friedbert Penner, Francisca Friesen, Carmen Boschmann, Richard Doerksen, Delcy Peters, Elcano Peters, Wilfried Unrau, Artur Doerksen, Berta Doerksen. (Siehe Foto Deckblatt)

Im Namen der Radler  
Francisca und Uwe Friesen



## Informationen vom Standesamt - Juni / Juli 2020

### GEBURTEN

Name des Kindes	Datum	Name der Eltern/Wohnort
Javier Nathanael Hiebert Kehler	08.04.2020	Kevin Patricio & Jenny Isabella Hiebert, Osterwick
Josh Abed Klassen Doerksen	15.04.2020	Junior Andry & Jenny Klassen, Paratodo
Gabriela Elana Giesbrecht Kehler	04.05.2020	Horacio & Sandra Joela Giesbrecht, Reinland
Daniela Froese Pries	12.06.2020	Stefan & Mariane Froese, Schwarzwald
Daniel Wiebe Peters	17.04.2020	Gideon & Jennifer Wiebe, Reinland
Katherine Grace Giesbrecht Toews	14.03.2020	Adrian Carsten & Dorothea Gabrielle Giesbrecht, Gnadenheim
Elias Gabriel Wiebe Funk	18.05.2020	Stanly Oliver & Marcie Manuela Wiebe, Loma Plata
Liam Yerik Rempel Harder	04.06.2020	Marcos Aurelio & Valeska Rempel, Bergfeld
Brianna Valeska Sawatzky Sawatzky	12.06.2020	Norbert & Michaela Sawatzky, Blumenort
Evan Hank Krahn Doerksen	13.06.2020	Bryan James & Leticia Diane Krahn, Paratodo
Chrissy Sydney Funk Doerksen	27.04.2020	Kennet Don & Pauline Funk, Loma Plata
Casey Severide Giesbrecht Martens	26.06.2020	Esteban & Martha Giesbrecht, Reinland
Elliot Benjamin Kehler Krahn	07.04.2020	Jesten & Stacy Patrice Kehler, Bergfeld
Amy Gabriella Bergen Toews	24.06.2020	Rambert & Krista Fidelia Bergen, Kleefeld
Gino Dariel Schröder Hiebert	02.05.2020	Charley Andre & Jaquey Schröder, Bergfeld
Dylan Elliot Wiens Giesbrecht	01.07.2020	Rick Marcelo & Joleen Antonella Wiens, Paratodo
Derek Joshua Sawatzky Castillo	25.06.2020	Matthias Joel & Maria Leticia Sawatzky, Osterwick
Noe Anderson Kehler Cabrera	25.05.2020	Matthias Georg & Ruth Daihana Kehler, Bergfeld
Ian Alexander Godoy Penner	06.07.2020	Alexander Ramon & Scherla Virginia Godoy, Kleefeld
Ivan Patrick Wiebe Braun	17.03.2020	Marko Johannes & Mariela Wiebe, Paratodo
Sofia Ines Sawatzky Klassen	29.06.2020	Orlando & Eveline Sawatzky, Bergfeld
Miley Rayla Klassen Froese	07.07.2020	Franklin & Vanesa Gabriela Klassen, Osterwick
Luca Alessandro Diaz Gerbrand	13.07.2020	Richar Diaz & Melanie Gerbrand, Kleefeld
Daniel Alexander Braun Funk	04.05.2020	Tommy Joe & Richelle Jeanine Braun, Kleefeld
Joris Nick Penner Sawatzky	29.04.2020	Donny Roy & Dorly Clarissa Penner, Lolita

### STERBEFÄLLE

Name des Verstorbenen	Alter	Ehepartner/Eltern	Sterbedatum
Cornelius Toews Wiebe	84	Anna Klassen de Toews	19.06.2020
Peter Olfert Penner	71	Erna Giesbrecht de Olfert	28.06.2020
Maria Bergen de Thiessen	79	†Heinrich Thiessen Wiebe	06.07.2020
Anna Doerksen de Sawatzky	73	Bernhard Sawatzky Sawatzky	08.07.2020
Franz Sawatzky Thiessen	86	†Elisabeth Kehler de Sawatzky	12.07.2020
Maria Guenther vda de Giesbrecht	81	†Peter Giesbrecht Wiebe	16.07.2020

### HOCHZEITEN

Name des Bräutigams/Eltern	Name der Braut/Eltern	Datum
Wihliam Wiebe Kehler	+ Mirian Roberti Webers Pinto	27.06.2020
Gerhard & Renate Wiebe	Joao & †Gloria Maria Webers	
Jonathan Amadeus Giesbrecht Rempel	+ Stephanie Beate Friesen Ginter	04.07.2020
Werner & Ursula Giesbrecht	Armin & Alinde Friesen	
Nathanael Sander Hiebert Krahn	+ Belinda Cristel Kehler Ferreira	04.07.2020
Kenny & Rovera Hiebert	Bernhard Kehler & Dionisia Braulia Ferreira	

Name des Bräutigams/Eltern		Name der Braut/Eltern	Datum
Joel Marko Kauenhowen Wiebe <i>Jacob &amp; Tamara Kauenhowen</i>	+	Ingrid Raquel Solis Bogado <i>Erico &amp; Feliciano Valentina Solis</i>	04.07.2020
Justen Alexander Klassen Harder <i>Peter &amp; Alice Klassen</i>	+	Sonja Hiebert Klassen <i>Helmut &amp; Alvine Hiebert</i>	04.07.2020
Leandro Toews Kehler <i>Herbert &amp; Alwiera Toews</i>	+	Patricia Krahn Reimer <i>Ronald &amp; Helmine Krahn</i>	04.07.2020
Lorenz Orry Froese Dueck <i>Diedrich &amp; Wilma Froese</i>	+	Kim Beatrice Schulze Braun <i>Helmut &amp; Ruth Johanna Schulze</i>	10.07.2020
Ferdinand Froese Wiebe <i>Peter &amp; Maria Froese</i>	+	Bianca Hiebert Sawatzky <i>Edward &amp; Ursula Hiebert</i>	11.07.2020
Raymond Hiebert Doerksen <i>Alfred &amp; Leni Hiebert</i>	+	Joni Andrea Hiebert Gerbrand <i>Erdman &amp; Anna Hiebert</i>	11.07.2020
Govert Doerksen Doerksen <i>Franz &amp; Margaretha Doerksen</i>	+	Genia Jorlene Hiebert Wiebe <i>Bernhard &amp; Alfriede Hiebert</i>	11.07.2020
Orlando Funk Hiebert <i>Erich &amp; Gredel Funk</i>	+	Gloria Peters Schroeder <i>Andreas &amp; Tina Peters</i>	11.07.2020
Joel Lysander Kehler Funk <i>Herbert &amp; Lony Kehler</i>	+	Rufina Ginter Kauenhowen <i>Adolf &amp; Helmine Ginter</i>	18.07.2020



## IMMOBILIEN

- An der Cacique Montef Straße in Loma Plata ist ein Wohnhaus mit Nebendach zu verkaufen. Es hat u.a. vier Schlafzimmer, zwei Toilettenräume, eine Küche, Waschküche und Wohnzimmer. Weiter sind zwei Zisternen vorhanden, so wie ein Schuppen. David Froese, Tel.: 0983 384 509.
- An der Hügel Straße in Bergfeld ist auf einem hoch gelegenen umzäunten Grundstück ein Wohnhaus zu verkaufen mit u.a. 3 Schlafzimmern (eines mit Toilettenraum), 1 Wohnzimmer mit Kamin, Küche und eine Waschküche mit Toilettenraum. Preis nach Vereinbarung. Erdmann Kauenhowen. Tel.: 0981 180 057.

## DIENSTLEISTUNGEN

- Alnur Froese meldet, dass er Renovierungsarbeiten verrichtet an alten Häusern; er baut auch neue Häuser und installiert u.a. Möbel, Dachböden und vieles mehr. Tel.: 0981 126 661.
- Das Unternehmen 2Hermanos Kauenhowen gibt bekannt, dass sie verschiedene Farbarbeiten verrichten an Häuser allgemein, Türen, Fenster, Decken, Außen- und Innenwände und das an irgendeinem Ort. Fernando Kauenhowen, Tel.: 0981 841 293 oder 0981 595 850.
- Wir machen den Service von Bäume ausästen/besägen und das auch an schwieriger zugänglichen Stellen mit einem Hebearm und Korb. Auch machen wir uns verantwortlich, die abgesägten Äste oder Reste aufzuräumen. Detlef Harder, Tel.: 0981 996 171.

**Redaktionsschluss: 20. August 2020**

## FAHRZEUGE

- Verkaufe ein Auto der Marke Volkswagen Gol 1.6, Baujahr: 2013, 33.000 Km. Marly Klassen, Tel.: 0984 296 437.

## VERSCHIEDENES

- Frische Mandioka (geschält oder ungeschält) stehen im Verkauf und werden auf Wunsch auch bis Loma Plata gebracht. Jasch Klassen, Hoffnungsau. Tel.: 0982 536 706.

## TIERE

- Vier Wallache sind bei Cornelius Wiebe in Reinland im Kaufangebot. Zwei davon sind zugeritten und die anderen zwei nicht. Es wurde unlängst eine Blutprobe gemacht und die Pferde sind gesund. Tel.: 0983 332 938.
- Cabaña Palmeira bietet Zuchtbullen der Rasse Hereford und Brangus zum Kauf an. Diese sind auf dem Betrieb von Franz Fröse auf dem 44.000 ha Landkomplex (Las Palmas) zu besichtigen. Interessenten dürfen sich bei Norman Klassen, Tel.: 0985 805 558 oder Franz Fröse, Tel.: 0981 547 844 melden.

### Durchschnittspreise der letzten 12 Monate

	23. Juni 2020	20. Juli 2020
<b>Fleisch:</b>		
(ohne IVA)	<b>7.250.- Gs/kg</b>	<b>7.156.- Gs/kg</b>
(mit IVA)	<b>7.612.- Gs/kg</b>	<b>7.514.- Gs/kg</b>
<b>Milch:</b>		
(ohne IVA)	<b>2.035.- Gs/l</b>	<b>2.034.- Gs/l</b>
(mit IVA)	<b>2.137.- Gs/l</b>	<b>2.136.- Gs/l</b>

# FÜR UNSERE UMWELT

## Wiederverwendbare Flaschen von Coca-Cola

Erhältlich in den Supermärkten von Chortitzer und ECOP Loma Plata/Bergfeld

*Getränk  
1 Liter*

**5.000 gs**

*Wiederverwendbare  
Flasche 1 Liter*

**1.000 gs**

*Getränk  
2 Liter*

**8.000 gs**

*Wiederverwendbare  
Flasche 2 Liter*

**1.500 gs**

*Kasten 12 Flaschen  
1 Liter*

**17.000 gs**

*Kasten 8 Flaschen  
2 Liter*

**17.000 gs**



\*limitierte Anzahl



# NACHNAMEN

## Mennonitische in der Kolonie Menno

Harder Hiebert Swatzky Jaewg Funk Bergen Neufeld Petersz  
Froeze Siemens Friesen Wiebe Rempel Reimer Sudermann

### **DUECK – der Erbauer und Hüter von Deichen**

591 Mennos haben den Nachnamen Dueck.  
Davon sind 432 Erwachsene und 159 Kinder.  
Eingewandert waren 47 Duecks.

Der Name Dyck bezieht sich, wie auch Teichgraf (Deichgraf, Dieckgrebe), Teichroeb o. ä. auf Anwohner eines Deiches, also in Wasserniederungen, sowie auf ihre Arbeit als Deichbauer. Dik = Deich. Es kann auch ein schmaler, langer erhöhter Weg oder Damm (Deich) sein, der gebaut wurde, um das Wasser zurückzuhalten, an dem Leute wohnten, die danach benannt wurden. Die Rolle des Deich-Grafen wird hervorragend in der Novelle „Der Schimmelreiter“ von Theodor Storm beschrieben.

Schreibweisen sind: Dueck – Dyck – Dick – von Dick – von Dyck – van Dyck – van den Dyck (ut het groote Waerder) – Dückmann, Dickmann. Übertragen bedeutet es der Mann vom Deich. Der Name weist also auf eine Öffentlichkeit hin. Leute vom Deich sind für eine öffentliche Sache, dem Deich also, verantwortlich bzw. zuständig, wohnen in der Nähe oder auf dem Deich, um ihn zu bewachen.

Dieser Name kommt ursprünglich wohl aus Flandern (oder den Niederlanden), kommt jedoch überall häufig vor, wo Mennoniten wohnen bzw. gewohnt haben, in den Niederlanden, in Polen/Preußen, Russland und Amerika.



*Johann T. und Maria Dueck mit Tochter Helena (2.vl.) und drei Freundinnen von ihr. Dueck war 1950 der 6. Vorsteher in Menno*

Uwe Friesen

